Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

101. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 16. August | Nr. 09/2025

WIKINGERFEST KLOSTER MALCHOW

Samstag, 16.08.2025 10-22 Uhr

10:00 Markteröffnung
10:30 (Kinder-)Sturm auf das Rathaus
11:30 Lahberger Märchenbühne
12:15 Spielleute Eygenart
13:00 Kinderzirkus-Vorstellung
13:45 Umzug der Kämpfer + Show-Kampf
14:15 Puppentheater
15:00 Kinderzirkus-Vorstellung
15:45 Spielmannskunst Eygenart
16:45 Umzug der Kämpfer + Show-Kampf
17:30 Puppentheater
18:00 Kinderzirkus-Vorstellung
18:30 Waffenshow & Waffenkunde
19:00 Wikinger-Kampfspiele
20:00 Spielmannskunst Eygenart
21:00 **Feuerspektakel mit Flammenrausch**

Sonntag, 17.08.2025 10-16 Uhr

10:00 **Markteröffnung**
10:30 Live-Musik mit Eygenart
11:15 Puppentheater
12:10 Umzug der Kämpfer & Show-Kampf
13:00 Spielleute Eygenart
13:30 Kinderzirkus-Vorstellung
14:00 Puppentheater
14:30 Wikinger-Show-Kampf
15:15 Spielleute Eygenart

Samstag 19:30 Uhr Live-Übertragung des NDR Nordmagazins mit Thilo Tautz

rustikale Verpflegung, authentisches Wikingerlager mit traditionellem Handwerk & Händlern, Wikinger-Schlachten hautnah Kinderschmied & Wicki-Land mit Kinderzirkus für Jedermann uvm.

Aus dem Inhalt

digitaler Reiseführer 2
Schiedspersonen gesucht 5
Historische Streifzüge 14
Anmeldung zur Einschulung 26

Postwurfsendung

Baumaßnahmen der Stadt – Arbeiten liegen gut im Plan

Liebe Leserinnen und Leser des „M.T.“,

gern informiere ich Sie wieder über weitere Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt.
Die Planungen für das Haus 1, in dem später unter anderem das Klostermuseum Platz finden wird, laufen weiterhin planmäßig. Zur Optimierung der künftigen musealen Nutzung gab es zwischenzeitlich einige Beratungen und Vor-Ort-Begehungen. Erste Aufträge wurden ausgeschrieben und sollen nach der Sommerpause vergeben werden.

Die Baumaßnahmen unserer Stadtwerke in der Straße der Jugend, in der Friedenstraße, der Schulstraße und am Friedhof dienen der Versorgung der Wohnblöcke mit Fernwärme. Im Bericht der Stadtwerke lesen Sie weitere Informationen dazu.
Noch in diesem Jahr werden wir gemeinsam mit den Stadtwerken auch den Alten Kirchhofweg sanieren. Weiterhin wollen wir die Erschließung des Blütengartens und des Gewerbegebietes beauftragen. In der Westsiedlung kommen wir ebenso gut voran.

Der 2. Bauabschnitt in der Beethovenstraße ging bis zur Einmündung der Bachstraße und ist fertiggestellt. Aktuell sind wir etwa in der Hälfte des 3. Bauabschnittes, die Kreuzung am ehemaligen Kindergarten ist schon in Sichtweite. Die Arbeiten in der Straße sollen Ende September abgeschlossen sein. Dann kommt im nächsten Schritt die Sanierung der Bachstraße. Hier liegen die Planungen bereits vor und die Ausschreibungen sollen starten. Vor Beginn der Maßnahme werden wir eine Anwohnerversammlung durchführen, um den Ablauf und die Baumaßnahme zu erörtern.

Ein neuer „Eiscontainer“ für die Eishalle wurde aufgestellt und ersetzt die alte Eismaschine auf der Rückseite der Halle. Er wird bis zum Saisonbeginn im Herbst für den Einsatz vorbereitet und befindet sich auf der straßenabgewandten Seite. Leiser, schneller, günstiger und haltbarer soll dadurch das Eis produziert werden können und die Abwärme kann in das Fernwärmenetz eingespeist werden.

Es wird überall gebaut, das ist schön. Oft führen die Baumaßnahmen trotz der Freude über die Verbesserungen auch zu größeren Beeinträchtigungen, die zu Unmut führen können. Ich danke darum Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und freue mich darauf, mit Ihnen die Eröffnungen und Einweihungen unserer Baumaßnahmen genießen zu können.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Ihr digitaler Reiseführer

kostenlos für die Hosentasche!

Entdecken Sie die Inselstadt Malchow

- Ausflugstipps & Aktivitäten
- Veranstaltungen & Touren
- Gastronomie & Einkaufen
- Routenplaner & ÖPNV Infos

Tourist-Information Malchow · Kirchenstraße 11 · 17213 Malchow
Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. · Turnplatz 2 · 17207 Röbel/Müritz

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 40 bis 44.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 06.08.2025

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feierte am **23.07.2025**
das Ehepaar Annemarie und Walter Petzke.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am **08.08.2025**
das Ehepaar Sibylle und Bodo Wegner.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte am **09.08.2025**
das Ehepaar
Sigrid und Hans-Joachim Liedke.

Dazu gratulieren wir im Namen
der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Christine Engel	am 01.09.2025
Herrn Dr. Eberhard Dau	am 03.09.2025

zum 75. Geburtstag

Frau Christa Boroczinski	am 16.08.2025
Frau Rosemarie Stolpe	am 23.08.2025
Frau Inge Fuhrmann	am 27.08.2025
Frau Brigitte Rieck	am 31.08.2025
Herrn Joachim Weyermanns	am 10.09.2025

zum 80. Geburtstag

Frau Marianne Hönemann	am 28.08.2025

zum 85. Geburtstag

Frau Annemarie Petzke	am 21.08.2025
Frau Roswitha von Bismarck	am 26.08.2025
Frau Margarete John	am 27.08.2025
Herrn Wolfgang Buhrke	am 02.09.2025
Frau Helga Dobbert	am 03.09.2025

zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Kelling	am 19.08.2025
Herrn Jürgen Hellerung	am 07.09.2025
Herrn Helmut Gemander	am 10.09.2025

zum 95. Geburtstag

Frau Hilde Braatz	am 23.08.2025

Wir gratulieren in den Gemeinden

Fünfseen

OT Rogeez
am 08.09.2025
Frau Barbara Hagel — zum 70. Geburtstag

OT Kogel
am 09.09.2025
Herrn Georg Tretow — zum 75. Geburtstag

OT Grüssow
am 11.09.2025
Herrn Joachim Garlin — zum 75. Geburtstag

OT Satow
am 13.09.2025
Frau Annemarie Heiden — zum 70. Geburtstag

OT Adamshoffnung
am 18.09.2025
Herrn Walter Stein — zum 85. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 15.09.2025
Frau Erika Erna Keller — zum 75. Geburtstag

am 26.09.2025
Herrn Erhard Berg — zum 75. Geburtstag

Silz

am 07.09.2025
Frau Sylvia Zielinski — zum 70. Geburtstag

am 30.09.2025
Frau Bärbel Sievert — zum 75. Geburtstag

Walow

OT Lexow
am 19.09.2025
Frau Hilde Delph — zum 95. Geburtstag

Zislow

am 15.09.2025
Frau Ingeborg Basilewski — zum 85. Geburtstag

OT Suckow
am 15.09.2025
Frau Marija Churbakova — zum 85. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 26.05.2025

Vorlage Nr. VIII-022-2025
Beschluss über die Nutzung der gemeindlichen Flächen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-025-2025
Bestätigung der Wahl der Gemeindewehrführung, Ernennung der Gewählten zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-030-2025
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Einrichtung Kita „Uns lütt Kinnerhus“ rückwirkend ab 01.09.2024 und vom 01.01.2025 bis 31.08.2025
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-026-2025
1. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-028-2025
2. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-029-2025
3. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-031-2025
4. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-032-2025
5. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-033-2025
6. Kaufantrag im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-027-2025
Vergabe der Bauleistung – Weginstandsetzung des Fischerweges im Ortsteil Ortkrug
- beschlossen

Ergebnisse der 5. Sitzung des Amtsausschusses vom 05.06.2025

Vorlage Nr. VIII-034-2025
Beschluss des Lärmaktionsplanes für das Amt Malchow, 4. Stufe
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-026-2025
ordnungsbehördliche Bestattungen – Eilentscheidungen der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-033-2025
ordnungsbehördliche Bestattung – Eilentscheidung der Amtsvorsteherin
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-027-2025
Bestätigung der Wahl der Amtswehrführung, Ernennung der Gewählten zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-032-2025
4. Änderungssatzung der Hauptsatzung des Amtes Malchow
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 24.06.2025

Vorlage Nr. VIII-017-2025
Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-014-2025
Beschluss einer neuen Hauptsatzung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-015-2025
Widmung einer öffentlichen Straße in der Ortslage von Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-020-2025
- Annahme von Geld- und Sachspenden durch die Gemeindevertretung
- mit Änderung beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-016-2025
Antrag auf Erlass Gewerbesteuer – Nachzahlungszinsen
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-018-2025
Ankauf einer Verkehrsfläche
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-019-2025
Ablehnung eines Kaufgesuchs am Bauerndorf
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 17.07.2025

Vorlage Nr. VIII-0081-2025
Aufstellungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Lebensmittelmarkt am Stämmenberg“
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0082-2025
Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0085-2025
Regelung von Mehrerlösklauseln in Kaufverträgen der Inselstadt Malchow
- mit Änderung 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0092-2025
Grundsatzbeschluss zur Leistungserhöhung Stromnetz (Präzisierung)
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0093-2025
Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0097-2025
1. Anpassung des Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“
- 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VIII-0099-2025
Annahme von Spenden bis zum 24.06.2025
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0100-2025
8. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister – Zurückweisung
- 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Vorlage FV-VIII-15-2025
Prüfauftrag an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss
- 1 Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Vorlage FV-VIII-16-2025
Kommunalgespräch zwischen dem Organ Bürgermeister und einem Mitglied des Organs Stadtvertretung
- 1 Ja-Stimme, 16 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-0088-2025
Ankauf eines Erbbaurechtes am Waldsportplatz
- mit Änderung 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VIII-0090-2025
Abschluss des 1. Nachtrags des Vertrages über die Bewilligung von Dienstbarkeiten betr. die Verlegung und den Betrieb einer Kabeltrasse vom 05.10./16.10.2023
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 11.09.2025, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Schiedspersonen für die Wahlperiode 2025-2030 gesucht

Zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode sucht das Amt Malchow interessierte Bewerber*innen für die Besetzung der Schiedsstelle mit einer Schiedsperson sowie mit einer stellvertretenden Schiedsperson. **Bewerbungsschluss ist der 26. September 2025.**
Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden vom Amtsausschuss für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Berufung und Verpflichtung in das Amt erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichtes Waren (Müritz), unter deren fachlicher Aufsicht die Schiedspersonen stehen. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedspersonen ehrenamtlich wahrgenommen.

Aufgaben der Schiedsperson
Unter dem Motto „Schlichten statt Richten" besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches sollen so gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden.

Voraussetzungen
Für die Berufung als Schiedsperson müssen Bewerber*innen entsprechend den Maßgaben des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes – SchStG M-V das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle, d. h. im Amt Malchow, wohnen.
Zudem wird geprüft, ob die Bewerber*innen nach der Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind sowie die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen. Zudem dürfen sich die Personen nicht im Vermögensverfall (z. B. keine Insolvenz, kein Eintrag im Schuldnerverzeichnis) befinden.

Persönliche Anforderungen
Für das Ehrenamt ist es besonders wichtig, dass die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen haben, ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen mitbringen und eine gewisse Lebenserfahrung und Integrität besitzen sowie fähig sind, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.
Für die Tätigkeit sollten die Bewerber*innen einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte hinreichenden Bildungsgrad aufweisen, im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch sicher sein und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.
Weitere Informationen zur Arbeit der Schiedsstellen erhalten Sie auch unter www.schiedsamt.de.

Aufruf
Das Amt Malchow ruft Interessenten an dieser anspruchsvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit auf, sich zu bewerben. Bewerbungen können bis zum 26. September 2025 beim Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, eingereicht werden.
Ein Bewerbungsformular ist beim Einwohnermeldeamt erhältlich und kann von der Internetseite des Amtes Malchow (https://www.amt-malchow.de/seite/179274/schiedsstelle.html) heruntergeladen werden.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Sitzungsplan für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse

2. Halbjahr 2025, VIII. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2025
Tagung der Stadtvertretung öfftl./n.öfftl**.** **Rickert Reeps** Rosa-Luxemburg-Str. 7 Tel. 1680	1. Stellvertreter **Hans-Peter Weiß** Alter Kirchhofsweg 1 2. Stellvertreter **Andreas Schaade** Trostfeld 57		Do. 17.07. 16.10. 06.11. 18.12.
Präsidium der Stadtvertretung		**Rickert Reeps** **Hans-Peter Weiß** **Andreas Schaade**	Di. 08.07. 07.10. 09.12.
Tagung des Hauptausschusses n.öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7 **Sarah Hoge,** Am Wasserwerk 6 **Michael Meyer,** Neuer Markt 1 **Karl-Heinz Siebrecht,** Zum Recken 15 **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9	Do. 25.09. 04.12.

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5.

Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Michael Meyer** Neuer Markt 1	1. Stellvertreter **Gerhard Schmoldt** Mühlenstr. 130 2. Stellvertreter **Sarah Hoge,** Am Wasserwerk 6	**Daniel Finn,** Laschendorf 28 **Monika Göpper**, Nelkengrund 7 **Mathias Hoffmann,** Bahnhofstr. 23 **Sigrid Diesing**, Friedenstr. 27	Mi./Do. 24.09. 03.12.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21 .	1. Stellvertreter **Rickert Reeps** Rosa-Luxemburg-Str. 7 2. Stellvertreter **Sarah Hoge** Am Wasserwerk 6	**Andreas Schaade,** Trostfeld 57 **Karl-Heinz Siebrecht,** Zum Recken 15 **Cornelia Tellmann,** Nelkengrund 3 **Marcus Sümnick**, Rosa-Luxemburg-Str. 6 c	Mi. 23.07. 17.09. 26.11.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öfftl. **Reno Suhr** Friedrich-Lessen-Weg 10	1. Stellvertreter **Michael Meyer** Neuer Markt 1 2. Stellvertreter **Thomas Jancsek** Lenz 7	**Horst Siggelow**, Mühlenstraße 58 **Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Sarah Hoge,** Am Wasserwerk 6 **Birgit Beyer,** Am Wasserwerk 1	Mo. 15.09. 24.11.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Mario Warnke**	1. Stellvertreter **Monika Göpper** 2. Stellvertreter	**Daniel Finn** **Elke-Annette Schmidt** **Hans-Peter Weiß** **Sarah Hoge** **Birgit Beyer**	Mo. 22.09. 03.11. 01.12.
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl.	1. Stellvertreter	**Mario Warnke** **Reno Suhr** **Birgit Beyer** **Sarah Hoge** **Ingo Lück** **Susanne Marquardt** **Gerlind Recknagel**	
Tagung des Aufsichtsrates der Stadtwerke n.öffl.		**Mario Warnke,** **Gerhard Schmoldt,** **Sarah Hoge,** **Birgit Beyer,** **Monika Göpper,** **Katrin Kunze,** **Egbert Wenghöfer,** **Karl-Heinz Nath**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 2. Halbjahr 2025

	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Amtsausschuss			11.		10.	
Alt Schwerin	21.					01.
Fünfseen			09.		18.	
Göhren-Lebbin	08.					09.
Nossentiner Hütte	10.					11.
Silz					04.	
Walow				09.		
Zislow			25.		13.	

Bürgermeisterbericht zur Stadtvertretersitzung am 17.07.2025

Allgemeine Verwaltung:
Die letzte reguläre Stadtvertretersitzung war am 22.05.2025, der Berichtszeitraum erstreckt sich somit über den Zeitraum von 8 Wochen.

Geburtstage der Mitglieder der Stadtvertretung:
Im Berichtszeitraum hatten Geburtstag: Herr Warnke und Herr Meyer, herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle.
Es wurden darüber hinaus wieder zahlreiche Gratulationen zu Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen an Einwohner*innen der Stadt überbracht, unter anderem zu einem 70. Hochzeitstag.
Folgende Ereignisse, Veranstaltungen und Termine fanden im Berichtszeitraum unter meiner Teilnahme statt:

- die Stichwahl zum Landrat, herzlichen Glückwunsch an Herrn Thomas Müller
- die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der Stadtvertretersitzung
- die Amtsleiterrunden zur allgemeinen Entwicklung des Amtes
- es tagten der Amtsausschuss und die Bürgermeisterrunde
- es gab Vorgespräche zur Vergabe der Erstellung des Museumskonzeptes und dessen Vergabe sowie erste Arbeitsgespräche zur Gestaltung eines Ticketsystems
- der Tag der offenen Tür im Orgelmuseum und im Pastoratsgarten

Lesen Sie weiter auf Seite 7.

Fortsetzung von Seite 6.

- Beratungen zur Organisation des Jugendcamps 2025, Auswertung der Gedenkwoche zum 80. Jahrestag der Befreiung des KT Außenlagers
- Planerrunden zu Themen der baulichen Stadtentwicklung
- der Malchower Inselstadtlauf, Moderation und Siegerehrung
- die Ernennung der Wehrführung der Malchower FF
- Vorstandsitzungen der Vereine MiM und KSR
- Beratungen zur Vorbereitung des Volksfestes
- einen Arbeitseinsatz der Verwaltung zur Entlastung des Bauhofs zum Volksfest
- die Durchführung des Volksfestes, mit großem Dank an den Volksfestverein
- die diesjährigen Jugendweihen, als Gastredner
- einen Arbeitsbesuch im Amt Langballig zu gemeinsamen Herausforderungen an die Verwaltung
- eine Beratung mit dem Landkreis zur künftigen Hortsituation, aktuell ausreichend, ab 28/29 Mehrbedarf, unklar Rolle der AWO
- eine Beratung der Verwaltungsleiter des Landkreises
- Beratungen zum Fortgang des Projektes Alte Weberei mit Investoren und Denkmalbehörde
- Beratungen zum Projektfortgang Lachsaufzucht in Malchow
- Gespräche mit Projektentwicklern zur Einspeisevergütung Solar
- Tagungen von AR und GV der Stadtwerke GmbH und der Wobau
- die Eröffnung der Klosternacht, gemeinsam mit dem Geschäftsführer des KSR
- die Eröffnung des Jugendbegegnungsplatzes an der Eishalle Schulstraße
- die Beratung mit der Verwaltung des Amtes Röbel zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- selbstverständlich habe ich mir auch wieder Zeit genommen, für diverse Bürgergesprächstermine zu persönlichen Anliegen

Bereich Amt zentrale Dienste:

Beschaffung/Kultur:

- beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb Lieferung von Schulbüchern und -hefte für die Fleesenseeschule sowie Goetheschule ist erfolgt; Bewertungskriterien 30 % Preis und 70 % qualitative Kriterien à, es lagen 2 Angebote vor; Zuschlag wurde erteilt
- beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb „Lieferung Stühle mit Tablar für den Musikraum“ Fleesenseeschule ist erfolgt; Bewerbungskriterium Preis; Zuschlag ist erteilt
- beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb „Lieferung säurefeste Tischplatten für das Chemiekabinett der Fleesenseeschule Malchow“ ist erfolgt; Bewertungskriterium Preis; Zuschlag ist erfolgt
- diverse Direktaufträge zur Beschaffung von Unterrichtsmaterial (Physik, Astro) sowie Schülerbetreuung für beide Schulen
- Direktauftrag Möbel für den Vorbereitungsraum Physik Fleesenseeschule wurde ausgelöst
- weitere Direktaufträge für die Verwaltung (Büro- und Arbeitsmittel) sowie für die Gemeinden sind auf dem aktuellen Stand
- Beschaffung eines Fahrzeuges für den Stadtbauhof
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Volksfest 2025 großer Dank gilt den aktiven Mitgliedern des Volksfestvereins sowie allen Unterstützern
- Mittelabruf sowie Verwendungsnachweis für die Gedenkwoche, wird bearbeitet
- Vorbereitung internationales Jugendcamp (08.09. - 19.09.2025); Antrag auf Zuwendung an LpB; Sitzung des Orga-Teams; Elternbrief durch Frau Cordes erstellt; Absprachen mit Jugendherberge ist erfolgt; Zuarbeit an Bauamt f. Denkmalpflege ist erfolgt; freiwillige Arbeiten an der Gedenkstätte wurden durch Fam. Otterpohl (Pflegearbeiten) organisiert und durchgeführt

Personal - Stellenausschreibungen:

Aktuelles

- Arbeitsverhältnis Kasse wurde zum 30.06.2025 beendet
- Stelle Personalabrechnung und Kita-Verwaltung wurde zum 01.07.2025 neu besetzt
- Stelle Ordnungswesen wurde zum 01.07.2025 intern neu besetzt
- Umsetzung der Anpassung an die aktuelle Entgelttabelle soll laut SIS (Dienstleister) in 08/2025 erfolgen

Stellenausschreibungen, die noch nicht abgeschlossen sind

- Hoch- oder Tiefbau bis 27.07.2025
- IT-Administrator bis 11.08.2025 (Weggang des Stelleninhabers wurde angekündigt)
- Gleichstellungsbeauftragte bis 27.07.2025

IT-Bereich:

- die Passfotogeräte im Meldewesen sind eingerichtet und einsatzbereit
- weiterführende Planung zur Migration der Serverlandschaft der Verwaltung in ein Rechenzentrum
- Elektroarbeiten für den neuen Computerraum in der Fleesenseeschule sind beauftragt
- Nacharbeiten an den digitalen Arbeitsgeräten für die Fleesenseeschule sind im Gange

Stand Jahresabschlüsse

Bis Ende 2025 werden nach aktueller Einschätzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Jahresabschlüsse aller Gemeinden des Amtes Malchow bis zum Jahr 2023 aufgestellt sein.

Steuern Abgaben

Wiedersprüche im Zuge der Grundsteuerreform wurden weitestgehend vom Fachamt bearbeitete. Beschlüsse bzgl. Änderung der Kosten für den Wasser und Bodenverband wurden durch das Fachamt vorbereitet und von allen Gemeinden bereits beschlossen. Die Sitzungsvorlage für die Inselstadt liegt aktuell zur Beschlussfassung vor.

Bereich Bürgerservice, Bau und Ordnung

Bauleitplanung

- aktuell laufen ca. 70 Bauantragsverfahren für Stadt und Gemeinden, Statistik seit 02/2020 lfd. Nr. 300, allein in der Stadt
- zahlreiche Stellungnahmen zu Bauanträgen in Stadt und Gemeinden an Landkreis
- 16 Bauleitplanverfahren sind in Bearbeitung oder stehen vor dem Abschluss (nur Stadt)
- Abrechnung der Straßen aus dem Ausgleichsfond für Wegfall der Ausbaubeiträge ist fast abgeschlossen, (ausstehend die Mozartstraße)

Baubereich Hoch Tief Stadt

- der Spielplatz am Parkplatz Stämmenberg wurde zurückgebaut. (neuer Standort ist die Grünfläche gegenüber der Klosterklause) Fördermittel wurden beantragt Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor
- Errichtung Jugendtreff, der Verwendungsnachweis wurde zur Prüfung eingereicht
- Breitband – die Breitbanderschließung läuft, einige Bereiche wurden auch schon abgenommen
- Kloster Haus 2 – Die Abnahme der Tischlerarbeiten ist erfolgt. Mit Ausnahme von kleinen Restleistungen ist das Vorhaben abgeschlossen. Ein Raum wird derzeit als Fundlagerraum genutzt.
- Kloster Haus 1 – Die Planungsleistung ist vergeben. Der Bauantrag ist eingereicht. Die abschließende historische Untersuchung der Innenräume ist noch offen, ebenso die Entscheidung über den Fördermittelnachtrag.
- Pastorat/Orgelmuseum 2. BA – Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Einige Restleistungen sind noch zu erbringen. Der Verwendungsnachweis und der letzte Mittelabruf werden aktuell erstellt.

Lesen Sie weiter auf Seite 8,

Fortsetzung von Seite 7.

- Strandbad – die Verwendungsnachweisprüfung läuft
- Bahnhofstraße – Die Genehmigungsplanung ist noch zu erstellen.
- Schiffsanleger Kurgebiet – Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis und die letzte Mittelabforderung müssen erstellt werden.
- Bachstraße – Planungsleistungen wurden vergeben. Der Vorentwurf liegt zu Prüfung vor.
- Beethovenstraße – Das Vorhaben befindet sich in der Ausführung. Bauende voraussichtlich September 2025.
- Alter Kirchhofsweg – Vereinbarung mit den Stadtwerken wurde abgeschlossen, Durchführung und Abrechnung durch die Stadtwerke
- Plattenweg Straße der Jugend in Richtung Heizhaus – Die Vereinbarung mit den Stadtwerken wurde gemäß Beschlussfassung abgeändert und liegt zur Unterschrift vor.
- Erschließung B-Plan Lindenallee und Landlachs sowie Blütengarten- es erfolgt zurzeit die Grundlagenermittlung
- Sanierung des Denkmals auf den Ehrenfriedhof durch Bauhof abgeschlossen

Liegenschaften für Stadt und Gemeinden

- insgesamt wurden 30 Verträge geprüft und die Erteilung der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung unterschriftsreif vorbereitet
- 2 sanierungsrechtliche Genehmigungen wurden erteilt
- 19 Pachtvertrags- und Mietvertrags-Umschreibungen, Änderungen oder Erstellung
- die Umlage Gebührenbescheide auf Pächter wird umgesetzt
- diverse Prüfungen von Standort- und Leitungsverläufen über städtisches oder gemeindliches Eigentum für Breitbandausbau und andere Baumaßnahmen
- verschiedene Ortsbesichtigungen sowie Grenztermine mit dem Vermessungsbüro
- 14 Beschlüsse in den Gemeinden gefasst, 8 Vorlagen vorbereitet

Gebäudemanagement

Stadthafen:

Besucher-/Übernachtungszahlen 04-06/2025 leicht unter Vorjahresniveau.

Klosterkirche:

Instandsetzung + Anstrich Fenster Dachgauben sind beauftragt

Fleesenseeschule:

- Fassadenschaden auf der Rückseite, Richtung Schulhof, ist in Bearbeitung
- Umnutzung Raum 144 als Informatikraum - elektro-/datentechnische Installationsarbeiten werden in den Sommerferien umgesetzt
- Hausanschluss Glasfaser ist für 31. KW geplant

Kommunale Objekte insgesamt

Instandhaltungsmaßnahmen werden gemäß Haushaltsplan 2025 vorbereitet/umgesetzt.

Sachbereich Ordnungswesen

- bisher gab es 7 ordnungsrechtliche Bestattungen in 2025
- 56 Sondernutzungserlaubnisse in 2025 wurden erteilt, 1 Ablehnungsbescheid
- 3 Wildschadenfeststellungsverfahren
- es gibt ca. 40 abgeschlossene Beschaffungsvorgänge im Bereich der Feuerwehren
- 1 abgeschlossener Vorgang zur Unterbringung/Abwendung von Obdachlosigkeit
- Erarbeitung und Erlass einer Allgemeinverfügung zum Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich des 172. Malchower Volksfestes
- Zuarbeit zur Kalkulation von diversen Feuerwehrgebührensatzungen
- 9 Verfahren zur Beseitigung von unerlaubt abgestellten Fahrzeugen laufen (Altfahrzeugen/Abfall)
- 5 laufende Verfahren zur Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden im Amtsbereich (aufgrund von Beißvorfällen)
- 13 Beschlüsse in den Gemeinden/im Amt wurden vorbereitet
- es gibt 7 laufende Fahrzeugbeschaffungen (u. A. Bearbeitung und Abrechnung von Fördermittelanträgen, Verwendungsnachweiserstellung)
- es gibt diverse laufende verkehrsrechtliche und ordnungsrechtlichen Angelegenheiten
- 18 Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden eingeleitet oder sind abgeschlossen
- diverse sonstige Erlaubnisse wurden erteilt (u. A. Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO, immissionsschutzrechtl. Anordnungen, Erlaubnisse nach § 29 StVO, Unbedenklichkeitsbescheinigungen)
- Vorbereitung/Organisation/Einstufungen der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren
- 9 Verfahren zum Kostenersatz anlässlich von Feuerwehreinsätzen laufen
- Vorbereitung/Zuarbeit zur Errichtung von 2 elektronischen Sirenen im Amtsbereich läuft

Rechtsaufsichtsbeschwerden Anfragen und Nachfragen gegen Beschlüsse der Stadtvertretung und des Amtsausschusses

Beschwerde J. Stein gegen die Antwort der uRAB zur Beschwerde gegen die Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 SSV und Stadt läuft noch

Klage Stadt gegen LFI

kein neuer Sachstand

Es gibt 2 Fälle, gegen die wir uns wehren, um die Rückzahlung von missbräuchlich eingesetzten Fördermitteln zur Tilgung von Altschulden in den Jahren 2000 und 2007, zu verhindern.

Die 1. Instanz gab dem LFI Recht, die Berufung wurde beantragt und zugelassen.

Wir haben das finanzielle Risiko entsprechend in die Jahresabschlussunterlagen mit aufgenommen.

Klage der Stadt gegen den Feststellungsbescheid des Zensus 2022 zur Bevölkerungszahl der Inselstadt Malchow

kein neuer Sachstand, eine grundsätzliche Zulässigkeit der Klage wurde in einem anderen Fall bestätigt.

Fragen TOP 7 und 8 der Sitzung am 22.05.2025:

Anfragen der Bürger alle in der Sitzung beantwortet.

Die Anfragen der Mitglieder wurden grundsätzlich beantwortet.

Offen:

M. Göpper:

Warum wurden die Mülltonnen und die Bänke am Recken entfernt?

In den Tonnen an der Slipanlage wurde jeglicher, privater Hausmüll entsorgt. Die Tonne bekam des Öfteren „das Schwimmen“ und Angler, welche sich durch die „nette Ausstattung“ zum Verweilen animiert fühlten, sind und waren ein Risiko für die Einsatzkräfte, welche im Ernstfall diese Zufahrt zum Gewässer nutzen müssen und mussten. Es handelt sich dort ausschließlich um eine Rettungszufahrt. Da also die Tonne und die Bank irreparabel beschädigt waren, wurden diese nicht mehr aufgestellt.

Warum ist der Volksfestplatz die ganze Nach beleuchtet?

Es war eine Frage der Sicherheit, wurde aber aktuell wieder umgestellt.

Herr Meyer:

Wie ist der Stand bei der Arbeitsgruppe Ärzteversorgung?

Kontaktaufnahme zu Ärztegenossenschaft stammt aus 2023, an alle SV wurde im Vorfeld das Handout verteilt

Der StuGT hat das Thema Ärzteversorgung mit auf die Agenda genommen und entwickelt Strategien

Malchow, 14.07.2025

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Aufstellung der 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“

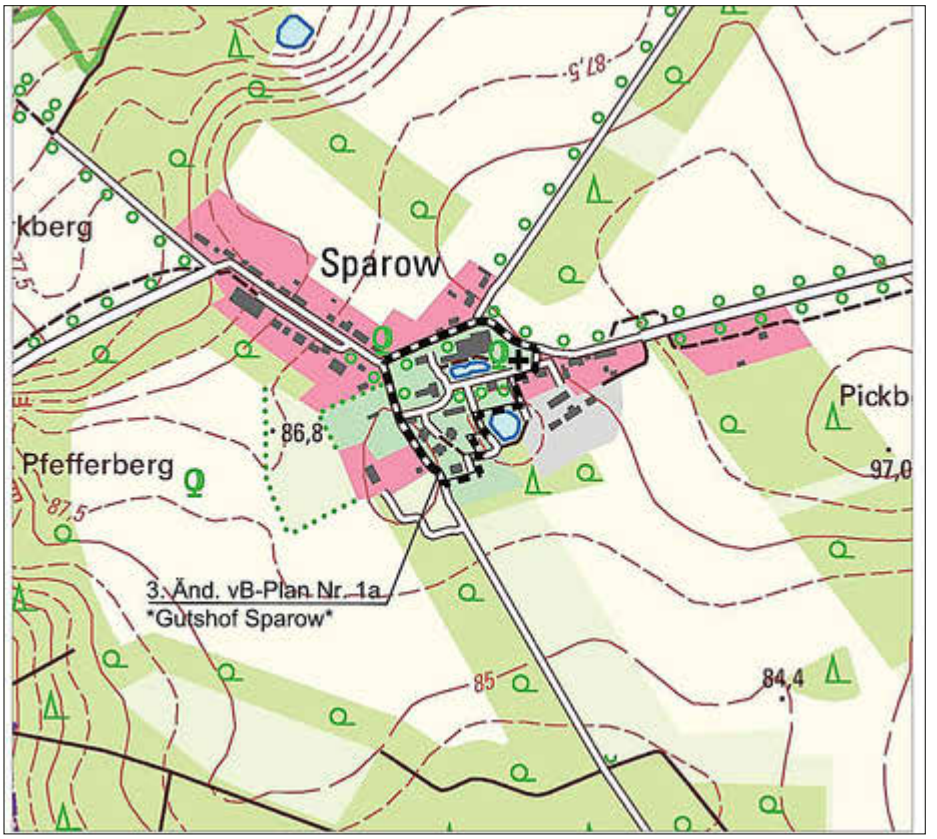
Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 10. Juli 2025 die Aufstellung der 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“ für das Gelände des Gutshofes in Sparow (siehe Lageplan) beschlossen.

Im Zuge des bevorstehenden Vorhabenträgerwechsels soll das Gelände des Gutshofes künftig nicht mehr zur Fremdenbeherbergung genutzt werden. Stattdessen ist beabsichtigt, die derzeit bestehenden Gebäude einer gesundheitlichen Nutzung in Form einer Klinik mit bis zu 150 Betten zuzuführen. Dementsprechend sind weitreichende Anpassungen des Bebauungsplanes erforderlich, die im Wesentlichen jedoch den aktuellen Gebäudebestand sichern.

Da trotz geplanter Neuausrichtung der Konzeption für das Gutshof-Gelände die Grundflächenzahl auf dem Grundstück nicht erhöht werden soll, kann das Planverfahren zur 3. Änderung als beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt werden.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a wird im Flächennutzungsplan derzeit als Sonstiges Sondergebiet „Fremdenbeherbergung“ ausgewiesen. Eine Entwicklung der nunmehr angestrebten Nutzung des Objekts kann aus dem Flächennutzungsplan für Nossentiner Hütte somit derzeit nicht abgeleitet werden. Die Darstellung im Flächennutzungsplan ist daher anzupassen. Die geänderten Planungsabsichten der Gemeinde Nossentiner Hütte werden hiermit bekannt gegeben.

Übersichtslageplan zur 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a



Nossentiner Hütte, 6. August 2025

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

- Siegel -

Bekanntmachung der Gemeinde Zislow

Anpassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“

Die Gemeindevertretung Zislow hat in ihrer Sitzung am 19. September 2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“ für das Gebiet zwischen Zylinderberg, Plauer See, dem Satower Bach und der Seestraße beschlossen.

Lageplan mit Geltungsbereich

Als Planungsziel verfolgt die Gemeinde Zislow seither die Entwicklung von Flächen zwischen Zylinderberg und dem Satower Bach bis einschließlich des Strandbereichs, eine Restrukturierung des Bereichs mit klarer Verortung von Wohnnutzungen sowie wesentlicher Infrastruktur zur Daseinsvorsorge. Insbesondere soll der Standort des Gemeinde- und Heimathauses durch künftige Festsetzungen (Parkmöglichkeiten, öffentliche Grün- und Freiflächen) gestärkt werden. Darüber hinaus strebt die Gemeinde an diesem zentralen Ort die Ansiedlung von sozial- und altersgerechtem Wohnen an. Weiterhin sollen historische Strukturen bewahrt sowie Landschaftselemente gestärkt werden.

Im Zuge erster Überlegungen zur Umsetzung der vielschichtigen Planungsziele wurde erkannt, dass auch in den angren-

Lesen Sie weiter auf Seite 10.

Fortsetzung von Seite 9.

zenden Wochenend- und Ferienhausgebieten Handlungsbedarf hinsichtlich der Nutzungen besteht. Mit Beschluss vom 26. Juni 2025 hat die Gemeindevertretung daher die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 8 um die Gebiete Katerkuhl und Zylinderberg beschlossen. Hier sollen zunächst die derzeit zulässigen Nutzungen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Zudem ist beabsichtigt, die Regelungen aus der Gestaltungssatzung „Katerkuhl“ in den Bebauungsplan Nr. 8 mit aufzunehmen.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Zislow weist den Bebauungsplan Nr. 8 derzeit vorwiegend als Sonderbauflächen für Wochenend- und Ferienhäuser sowie teilweise als Wohnbauflächen aus. Da sich die Zielstellungen des Bebauungsplanes Nr. 8 nicht lückenlos aus dem Flächennutzungsplan ableiten lassen, macht sich eine weitere Anpassung notwendig.

Der angepasste Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt.

Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für die Gemeinde Zislow bekannt gegeben.

Zislow, 6. August 2025

Daniel Kyek - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17b „Poppentiner Weg West“

Lageplan

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 8. Juli 2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17b „Poppentiner Weg West“ für die Grundstücke südlich des BEECH-Resorts und östlich des Kirchweges beschlossen. Der Geltungsbereich greift die Idee des Aufstellungsbeschlusses vom 29. November 2016 für den Bebauungsplan Nr. 17 „Poppentiner Weg“ auf, der zunächst ein deutlich größeres Gebiet planungsrechtlich regeln sollte. Entgegen der damaligen Zielstellung, beabsichtigt die Gemeinde im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17b jedoch die Ausweisung von Bauflächen zum Dauerwohnen anstelle der zunächst auch hier vorgesehenen Ferienhausbebauung.

Der ebenfalls aus dem Bebauungsplan Nr. 17 hervorgegangene Bebauungsplan Nr. 17a „Poppentiner Weg Nord“ hat bereits mit Wirkung vom 9. März 2019 Rechtskraft erlangt und weist die Grundstücke am Kalkberg wie geplant seither als Ferienhausgebiet aus.

Der Flächennutzungsplan stellt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17b „Poppentiner Weg West“ aktuell ebenfalls als Sonderbaufläche zur Fremdenbeherbergung dar und steht dem nunmehr angestrebten Planungsziel „Dauerwohnen“ damit ebenfalls entgegen. Zur Umsetzung dieser Planung ist daher eine weitere Anpassung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17b ist auf dem nachstehenden Lageplan dargestellt.

Die Planungsabsichten der Gemeinde Göhren-Lebbin werden hiermit bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 6. August 2025

Torsten Zillmer - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Lebensmittelmarkt am Stämmenberg“

Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 17. Juli 2025 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Lebensmittelmarkt am Stämmenberg“ auf dem Kloster gegenüber des Parkplatzes an der Klosterschmiede (siehe Lageplan) beschlossen.

Der Bereich steht bereits seit einigen Jahren im Fokus als potentieller Entwicklungsstandort zur Umsetzung der am 26. September 2019 beschlossenen kommunalpolitischen Zielsetzung zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes auf der Klosterseite der Inselstadt Malchow.

Hieraus ergibt sich folgerichtig das Primärziel der Inselstadt Malchow, an diesem Standort einen Lebensmittelmarkt zu entwickeln, der die Versorgung der Klosterseite und der Stadtinsel aber auch der südlich

Lesen Sie weiter auf Seite 11.

Fortsetzung von Seite 10.

gelegenen Umlandgemeinden verbessern und langfristig sichern soll. Zudem erhofft man sich durch dieses zusätzliche Angebot eine spürbare Reduzierung der Verkehrsbelastung für die historische Altstadt im Bereich der Stadtinsel, Drehbrücke und Kirchenstraße.
Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 50 wird im Regelverfahren mit Umweltbericht aufgestellt.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow weist den Bereich aktuell noch als Landwirtschaftsfläche aus. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 50 entwickelt sich somit gegenwärtig nicht aus dem Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow und ist im Parallelverfahren entsprechend an das neue Planungsziel anzupassen.
Die genannten Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung bekannt gegeben.

Malchow, 6. August 2025

René Putzar - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Inselstadt Malchow“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 17. Juli 2025 die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Inselstadt Malchow für den Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 „Lebensmittelmarkt am Stämmenberg“ auf dem Kloster gegenüber des Parkplatzes an der klosterschmiede (siehe Lageplan) beschlossen.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow stellt den betroffenen Bereich dezeit als Landwirtschaftsfläche dar. Mit Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 50 hat die Stadtvertretung ebenfalls am 17. Juli 2025 bestimmt, dass dieser Bereich künftig als Standort zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes entwickelt werden soll.
Diese Entwicklung lässt sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb

Geltungsbereich der 10. Änderung und aktuelle Fassung des Flächennutzungsplanes Malchow

mit der 10. Änderung im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 50 „Lebensmittelmarkt am Stämmenerg“ gemäß § 8 (3) BauGB erneut geändert werden.
Der Bereich soll aufbauend auf die neuen Entwicklungsziele künftig als Sonderbaufläche dargestellt werden.

Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung für die Inselstadt Malchow bekannt gegeben.

Malchow, 6. August 2025

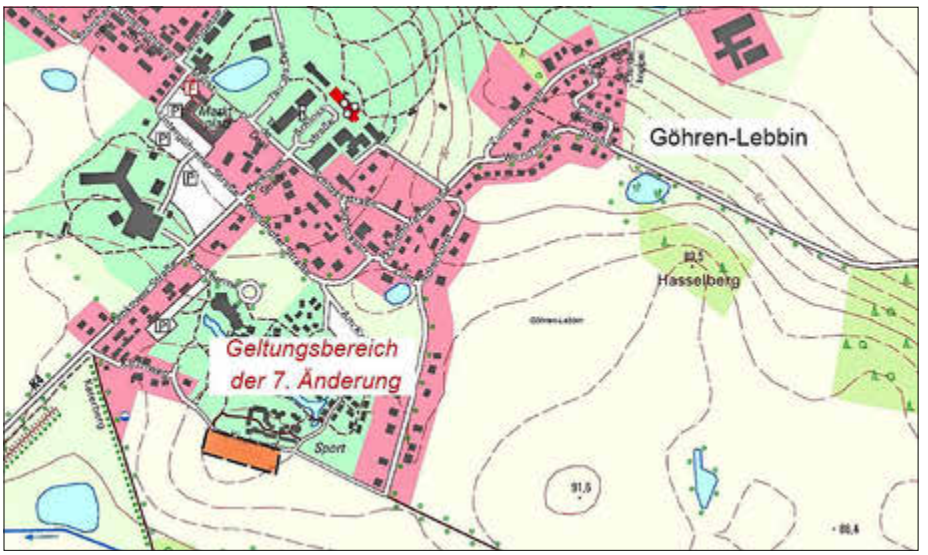
René Putzar - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für Göhren-Lebbin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 8. Juli 2025 die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17b „Poppentiner Weg West“ auf den Flächen südlich des BEECH-Resorts sowie östlich des Kirchweges (siehe Lageplan) beschlossen.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan von Göhren-Lebbin stellt den berührten Bereich derzeit als Sonderbaufläche „Fremdenbeherbergung“ dar. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17b „Poppentiner Weg West“ hat die Gemeindevertretung parallel festgelegt, dass dieser Bereich künftig als Wohnstandort entwickelt werden soll.
Diese Entwicklung lässt sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb mit der 7. Änderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17b „Poppentiner Weg Nord“ gemäß § 8 (3) BauGB geändert werden.
Der Bereich soll aufbauend auf das neue Entwicklungsziel künftig als Wohnbaufläche dargestellt werden.

Auszug Flächennutzungsplan Göhren-Lebbin – Änderungsbereich



Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für Göhren-Lebbin bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 6. August 2025

Torsten Zillmer - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Zislow

Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Zislow

Die Gemeindevertretung Zislow hat in ihrer Sitzung am 26. Juni 2025 die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Zislow für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“ für zwischen Zylinderberg, Strand, der Straßen „Zum Hafen“ und „Seestraße“ und dem Heimathaus (siehe Lageplan) beschlossen.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Zislow stellt den Ortskern Zislows gegenwärtig sehr konkret als Standort für Wohnbauflächen sowie Sonderbauflächen für touristisches Wohnen dar. Die mit angepasster Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 verfolgte Planungsabsicht lässt sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB nicht mehr einwandfrei herleiten.

Daher macht sich eine weitere, die inzwischen 3. Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Neben der geplanten Ausweisung von Sonderbauflächen zum Dauerwohnen und touristischem Wohnen, sollen auch Gebiete (Wohngebiet Zum Hafen und historischer Ortskern) dem ausschließlichen Wohnen vorbehalten bleiben. Zudem sollen künftige Entwicklungsflächen am Zylinderberg und am Sportplatz in die Planung aufgenommen und nach Möglichkeit langfristig gesichert werden.

Übersichtslageplan

Die vorgesehenen Entwicklungen lassen sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB aktuell jedoch nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb mit der 3. Änderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 8 „Historischer Ortskern Zislow“ gemäß § 8 (3) BauGB geändert werden. Der Bereich soll aufbauend auf die neuen Entwicklungsziele künftig neben den bestehenden Wohnbauflächen als Sonstige Sonderbauflächen für Wohnen und touristischem Wohnen dargestellt werden und bauliche Entwicklungsflächen am Zylinderberg und am Sportplatz ausweisen. Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung für die Gemeinde Zislow bekannt gegeben.

Zislow, 6. August 2025

Daniel Kyek - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Silz

Widmung einer gemeindlichen Fläche in der Dorfstraße Silz

Die Gemeindevertretung Silz hat mit Beschluss vom 24. Juni 2025 die folgende Widmungsverfügung erlassen:

Das nachstehend aufgeführte Flurstück der Gemeinde Silz wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl M-V Seite 44), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl M-V Seite 154, 184) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Betroffenheit	Lagebezeichnung
Silz	1	62/14	teilweise	zwischen Dorfstraße 30 und 32

Die im Lageplan gekennzeichnete Fläche wird gemäß § 3 Punkt 4 StrWG M-V entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als sonstige öffentliche Straße eingestuft und dient vordergründig als Zufahrt der hieran anschließenden Grundstücke.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Amtsvorsteherin des Amt Malchow, ansässig in 17213 Malchow, Alter Markt 1, eingelegt werden.

Silz, 5. August 2025

Almuth Köhler - Siegel -
Bürgermeisterin

09/2025

Neues von Ihren Stadtwerken

STADTWERKE MALCHOW

Stadtwerke sind TOP-Ausbildungsbetrieb 2025

Am 9. Juli 2025 ehrte die Industrie- und Handelskammer (IHK) die besten Ausbildungsbetriebe unserer Region, darunter erstmals auch die Stadtwerke Malchow. Die Auszeichnung in Neubrandenburg wurde von Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, gemeinsam mit dem Präsidenten der IHK Neubrandenburg, Krister Hennige, und der Vizepräsidentin Katrin Herzberg vorgenommen. Die Stadtwerke wurden durch unseren Auszubildenden Marvin Ketting, seinen Ausbilder Jonas Groth und den Werkleiter Dr. Robert Kersting vertreten.

Diese Ehrung unterstreicht unsere positive Entwicklung in der betrieblichen Ausbildung der letzten Jahre. Noch vor fünf Jahren waren wir froh, überhaupt einen geeigneten Bewerber zum Ausbildungsstart begrüßen zu dürfen. Zum Ende dieses Jahres werden wir voraussichtlich bereits sieben Auszubildende gleichzeitig in unserem Betrieb haben – und das in vier verschiedenen Ausbildungsberufen.

Das umfassende Ausbildungsangebot stellt für unser verhältnismäßig kleines Unternehmen zwar viele organisatorische und finanzielle Herausforderungen dar, doch wir vertrauen auf die jungen Talente aus unserer Region. Wir sind überzeugt, dass nur mit einer guten Ausbildung die langfristige Ver- und Entsorgung in unserem Amtsgebiet sichergestellt werden kann.

Preisverleihung bei der IHK in Neubrandenburg: g. l.: Minister Dr. Wolfgang Blank, 2. v. l.: Katrin Herzberg (IHK), 5. v. l.: Jonas Groth (SWM), 6. v. l. Marvin Ketting (SWM), 7. v. l. Dr. Robert Kersting, g. r. Krister Hennige (IHK).

Erneuerung der Belüftungstechnik in der Kläranlage

Etwa 90 Prozent des in unserem Amtsgebiet anfallenden Schmutzwassers wird in der Kläranlage in Malchow aufbereitet. Ein zentraler Bestandteil des Reinigungsprozesses ist die biologische Reinigungsstufe, auch „Belebung“ genannt. Abermilliarden von Mikroorganismen bauen dort organische Verschmutzungen ab. Damit dies funktioniert, benötigen sie ausreichend Sauerstoff. Deshalb wird Druckluft in die Belebungsbecken geblasen. Über Membranen mit kleinen Öffnungen verteilt sich die Luft als feine Bläschen im gesamten Becken. Die Belüfter-Membranen mussten in diesem Sommer nach 14 Jahren im Einsatz verschleißbedingt erneuert werden. Dies war eine komplexe Aktion, schließlich sind die Belebungsbecken 6 Meter tief und mussten vor dem Wechsel ausgepumpt und gereinigt werden. Die gesamte Abwasserabteilung war bei dieser anstrengenden Arbeit involviert.

Mit den neuen Belüfter-Membranen kann das Schmutzwasser nun wieder deutlich effizienter gereinigt werden. Dies reduziert auch die notwendige Pumpenleistung und spart damit Energie.

Übrigens: Zusammen mit der Feuerwehr gab es parallel auch eine Einsatzübung zur Schulung der Personenrettung aus großen Tiefen. Auch das war ein voller Erfolg. Danke an die Kameradinnen und Kameraden!

Blick in eines von 18 Belebungsbecken auf der zentralen Kläranlage. Auf der Edelstahlverrohrung werden die Membrane montiert.

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

Historische Streifzüge - Die Inselstadt Malchow und ihr „Giehrratschen“

Den Pulsschlag der Stadt regelt in ihrem Herzen die Drehbrücke. Wer das nicht begreift, steht und wartet!
Die Drehbrücke verdankt ihr Dasein dem Erddamm. Der Bau des Damms wurde 1844 begonnen und zwei Jahre darauf mit allen Ehren vom Bürgermeister Meyer eingeweiht. Das steht alles auf dem Stein und ist bekannt.
Mit dem Dammbau wurde für die Elde auch ein neues Flussbett notwendig. Ihre Wasser wären sonst in die Keller der Stadt gelaufen. Dieser Dammbau aber stellte in jeder Hinsicht einen drastischen Eingriff dar. Wir kommen darauf zurück.
Die Elde nahm bis zum Burgwall ihren gewohnten Lauf. Der neue Damm zwang sie nun in zwei äußerst engen Bögen westlich an der Inselstadt vorbei. Die alte Kirche von Malchow schon in Sicht, erreichte der Fluss jetzt den „Giehrratschen“. Hier beginnt die Geschichte. Aus einer Feldkarte von 1844 im Landesarchiv erfahren wir Details.
Die Feldkarte von 1844. Der heutige Brückenbereich war demnach mit einem kleinen Erddamm zugeschüttet. Das sicherte die westliche Anbindung der neuen Stadt Malchow. Wir erinnern uns. Nach der Landesteilung von 1701 (Hamburger Vergleich) durfte die Stadt mit herzoglichem Erlass erweitert werden. Die unmittelbare Bebauung begann etwa 1730. Malchow verbuchte mit der planmäßigen Anlage der Kirchen-, Mühlen- und Güstrower Straße in den folgenden einhundert Jahren einen raschen Zuwachs. Im Brückenbereich auf der Inselseite legte man das Stadttor, auch „Staketentor“ genannt, nieder. Die Torflügel bestanden aus einem stabilen Holzrahmen. Der Rest war mit Weidengeflecht und Holzstecken (Staketen) ausgefüllt, um Gewicht zu sparen. Auch viele Grundstücksgrenzen waren in der Art gesichert, man hatte also Erfahrung. Das Tor selbst diente ohnehin nur dazu, die Akzise einzutreiben und Vagabunden fernzuhalten.
Die Elde war und blieb Eigentum des Landesherrn.

Malchow, der Damm, die Insel und seine Brücke. Seit der Eiszeit hatte der Fluss die Eiform der Insel geprägt. Langsam und beständig floss die Elde ihrer Natur gemäß südlich an der Stadtinsel vorbei, passierte das lange Ufer (der Insel) und das Kloster und verschwand in den Recken. Aber die Zeit der Ruhe war Mitte des 19. Jahrhunderts vorbei. Der große Erddamm war geplant und wurde geschüttet, der kleine dafür wieder weggerissen. Eine Brücke zum Westufer musste her. Den Platz der Drehbrücke fand man bestens geeignet. Doch seit kurzer Zeit lief an der neuen Brücke nicht nur die Elde hindurch, sondern auch die erste Dampfschifffahrtslinie von Plau weiter in Richtung Waren. Der Raddampfer „ALBAN“ tauchte am Horizont auf und legte 1846 täglich in Malchow an. Montag und Donnerstag fuhr er nach Waren und Röbel, den Rest der Woche ging es von Malchow zurück nach Plau.. Billetts für Fracht und Personen konnte man beim Kaufmann Ludwig Wiese erhalten. Herr Bühring eröffnete sein Hotel mit Paketdienst in der „Güstrower Straße“ am Ende der XIV. Wasserstraße. Es reiste sich schnell und bequem nach Hamburg und ins Preußische. Die Brücke allein reichte nicht mehr, sie musste auch zu öffnen sein. „De irst Brück wier ne Tochbrück“ lernte später jedes Kind in der Schule. Doch dann kam alles anders! Die erste Wasserkommission, eine Aktiengesellschaft, welche die Wasserstraßen mit den „Oberen Seen“ ausbauen wollte, musste Konkurs anmelden. Die „ALBAN“ stellte den Betrieb wieder ein. Sie war mit 5,50 m Breite über die Radkästen ohnehin ein wenig zu stark für das schmale Malchower Brückenjoch. Bürgermeister Meyer eröffnete mit großem Tam Tam den Erddamm. Die Entwicklung stand Kopf. Es hört sich alles etwas konfus an, war es auch. Diese Abkehr von der Schifffahrt hatte ihre Ursache wohl in der zählebigen mecklenburgischen Kleinstaaterei, im weitesten Sinne.
Baurat Buttel verfolgte ohnehin den Ausbau der Poststraßen. Die Dämme in Vietzen und Krakow waren bereits geschüttet. Dies Poststraßenprojekt hatte Priorität und sollte sein Meisterstück werden. Wie auch immer, die Würfel waren gefallen.

Ein Detail der Feldkarte von 1844

Nun zum „Giehrratschen“
Wir müssen uns ein wenig den Kopf kratzen. Der „Giehrratschen“ taucht erstmalig in der Karte von 1844 auf. Die Fähre war noch in Betrieb, „de Bullenbarch“ noch nicht bebaut. Die Karte ist mit 2 m x 3 m die größte ihrer Art von der Stadt und hatte wohl überregionale Bedeutung. Vieles deutet darauf hin, dass sie Baurat Buttels Stabskarte für den Bereich Malchow war. Sie zeigt den Stand der Bebauung Malchows, die Nutzung der Grundstücke, die Straßenverläufe und den geschlossenen See mit seiner Wasserfläche von der Brücke bis zur nördlichen Inselspitze. Da ist der Name „Giehrratschen“ eingetragen. Dieses Wasser war seit alters her Eigentum der Stadt.
Die Namensweihe: Nun war es in vergangenen Zeiten durchaus Modus, das Fischrecht auf den stadteigenen Seen den Ratsherren zu überlassen, quasi als Boni (horch, horch). Daher die übliche Namensgebung „Ratssee“, „Stadtsee“ und ähnlich. In unserer mecklenburgischen Ecke bürgerte dafür auch der verdrehte Namensgebrauch des „Ratschen Sees“ ein, denken wir an den „StuerschenWinkel“ am Plauer See oder die „Voßsche Mühle“ im Gewerbepark.
„Giehr“ ist ein maritimer Begriff und deutet auf das (Ab-)driften des Schiffes in Kiellänge hin. So hat sich der Begriff bei den motorlosen Giehrfähren auf der Elbe erhalten. Und ebenso schräg wie die Elbfähren driften die Schiffe bis heute durch den engen Flussbogen der Elde hinein in den „Giehrratschen“. Mit Wind und Strömung von achtern werden sie mehr in Richtung der Drehbrücke geschoben als sie fahren. Trotz allem, es war schon ein prägender Anblick für die Malchower, wenn einst die „ALBAN“ mit schwarzem Qualm im Schornstein in den „Giehrratschen“ einfuhr und mit dem Typhon laut hörbar über die Dächer der Stadt nach der Brücke pfiff!
Der „Giehrratschen“ bezeichnet in dieser Lesart eine schifffahrtstechnischen Engstelle, die es bis heute in sich hat. Entstanden ist die Bezeichnung sicher in dieser Zeit und dann allmählich volkstümlich geworden. Mit der Aufnahme des „Giehrratschen“ in die Feldkarte von 1844 bekam der Name dann auch seine administrative Bedeutung.
Schließt sich hier die Geschichte des „Giehrratschen? Ein letztes Mal taucht er im „Malchower Tageblatt“ vom 8.Mai 1926 auf. Der „Malchower Bootssportverein“ lädt zum Treff ein und verabredet sich wortwörtlich am „Gierratschen“. Es war später eingeschränkt die Wasserfläche vor dem Steg am Ende der XIV. Wasserstraße.
Die Wasserstraße selbst weist einige Besonderheiten auf. Sie ist ungewöhnlich breit angelegt. Man konnte sie daher bequem

mit dem Pferdefuhrwerk befahren. Denken wir dabei an Bührings Paketdienst, an den kurzen Weg in sein Hotel und für die Gäste, welche mit dem Schiff reisten. Den späteren Dampfern mussten Kohleplätze eingerichtet werden. Eine Maschinenwerkstatt, welche sicher auch Reparaturen durchführen konnte, hatte sich in der Wasserstraße etabliert und lange gehalten, und, und, und. Auf der genannten Karte von 1844 ist sicher nicht ohne Grund auch eines der ersten Malchower Bootshäuser eingetragen, eine Servicestation?

In späteren Jahren wurden Dallben seitlich vor diesen Steg gesetzt. An ihnen konnten Schiffe festtäuen, wenn sie auf den Brückenzug warten mussten oder die Besatzung ging in „Krauch", um sich zu verpflegen. Der Steg diente lange Jahre als Wäscheplatz. Und noch später prägte sich hier der poetische Name „Klein-Venedig" auf den Friedel-Postkarten ein.

Quellennachweis: Mecklenburger Urkundenbuch (MUB); Lisch: Die Urgeschichte des Ortes Malchow, Mecklenburger Jahrbücher,; Landesarchiv Schwerin, Sign.: 197, Köchernr: 197; Archiv der Inselstadt Malchow;

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Frau Dölitzsch, Mitarbeiterin im Stadtarchiv und Herrn Schäfer für die techn. Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre dieser Artikel nicht zustande gekommen. Dr. Füting, Mitglied Arbeitskrei Stadtgeschichte, hatte die Notiz im Malchower Tageblatt Nr. 106 aufgestöbert. M. Görng, Mitglied des Arbeitskreis Stadtgeschichte hatte eine Person „Giehrrat" ausfindig gemacht, konnte ihn aber nicht mit Malchow in Verbindung bringen. Trotzdem Dank dafür. Und Dank auch an Frau Lehmann. Sie war die einzige Malchowerin, welche mit dem Namen noch etwas anfangen konnte. Ich dachte schon, mit dem „Gierrahtschen" einem vergessenen Phantom nach zu jagen.

Gerd Benedix
Stadtarchiv

Plätze frei im Gemüsegarten? – Leckere Lückenfüller für Ihre Beete

Damit das Gemüsebeet das ganze Jahr hindurch optimal genutzt wird, können Lücken, die durch das Abernten einzelner Gemüsearten entstehen, mit schnellwachsenden Arten geschlossen werden.

Besonders gut für diese Zwecke geeignet sind Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Spinat und verschiedene Salate. Sinnvoll ist es, diese Pflanzen immer wieder in kleinen Sätzen anzubauen – bzw. zu pflanzen. Dann kann auch im Spätsommer, Herbst und sogar Winter immer wieder frisch geerntet werden. Je nach Zeitpunkt der Aussaat, ist bei der Sortenwahl darauf zu achten, dass sie zur jahreszeitlich typischen Temperatur passen; auch die Kulturdauer einzelner Sorten kann man im Blick behalten, bspw. bei Möhren, die man erst im August aussät und über Herbst und Winter ernten möchte. Für Lücken, die jetzt entstehen, eignen sich auch bereits Asia-Salate, Endivie, Chinakohl oder Feldsalat – viele dieser Arten können sehr gut bis zu den ersten Frösten oder auch den ganzen Winter hindurch angebaut und geerntet werden. Einige Arten, wie Pflücksalat mögen dabei ein Dach über dem Kopf, andere, wie der dem Grünkohl ähnliche Palmkohl, wachsen sehr gut im Freiland. Wer bereits Brokkoli im Gemüsebeet geerntet hat und diesen dort belässt, kann bis zum Herbst immer wieder zarte Röschen ernten. Und eine Voranzucht desselben als Ablösung der Tomaten im Gewächshaus im Herbst, sorgt für eine frühe Ernte im neuen Jahr.

Auch Knoblauch kann jetzt schon gesteckt werden – als guter Mischkulturpartner im (neuen) Erdbeerbeet bspw. kann er Pflanze und Frucht im nächsten Jahr vor Pilzbefall schützen. Ein weiterer Pluspunkt: Werden die Knoblauchzehen schon im Herbst und nicht erst im Frühjahr in die Erde gesteckt, bilden sich deutlich größere Knollen und die Ernte verfrüht sich um ca. vier Wochen. Ein lockerer, humus- und nährstoffreicher Boden ist dabei optimal.

Mit etwas Planung ist es also gar nicht so schwer das ganze Jahr mit buntem Gemüse aus dem eigenen Garten Farbe in die heimische Küche zu bringen!

Noch mehr Tipps erhalten Sie am Gartentelefon unter 039934 899646 sowie unter: www.natur-im-garten-mv.de

Pressekontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Projektträger der Aktion „Natur im Garten MV":
Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne" e. V.
Torgelower Straße 14, 17192 Neu Schloen
Tel.: 039934 / 899646
E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de
Juliane Drescher
Regionalkoordinatorin für „Natur im Garten MV" *Regional*
LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
Tel.: 0155 60089345
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de

Beratungsangebote

Perspektive e.V.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Der Perspektive e.V. bietet nachfolgend benannte Angebote seit 1993 an. Die Angebote sind kostenlos. Die Beratungen finden nach Vereinbarung in unserer Geschäftsstelle statt (Otto-Intze-Straße 1, 17192 Waren), bei Bedarf sind auch Räumlichkeiten in Malchow verfügbar.

Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:

- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuung Terminvereinbarungen: 3991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:

- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de

Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Was für eine wundervolle Feier – 30 Jahre Seniorenzentrum Dr. Hans Heydemann

Das Seniorenzentrum Dr. Hans Heydemann hat kürzlich ein besonderes Jubiläum gefeiert: 30 Jahre voller Leben, Gemeinschaft und engagierter Fürsorge! Dieser bedeutende Meilenstein, das 30-jährige Jubiläum, wurde gebührend mit einem unvergesslichen Fest begangen, das die Herzen aller erwärmte. Trotz des starken Regens ließ sich die gute Laune und die festliche Stimmung nicht trüben. Ganz im Gegenteil – es wurde gezeigt, wie eng man zusammenrückt, wenn das Wetter mal nicht mitspielt, und gerade das schweißte alle noch mehr zusammen.

Die Organisatoren hatten für ein wahres Genusserlebnis gesorgt: Ein großartiges reichhaltiges Grillbuffet lockte mit Köstlichkeiten für jeden Geschmack und sorgte für zufriedene Gesichter. Es war offensichtlich, dass hier mit viel Liebe zum Detail gearbeitet wurde, um diesen Tag zu einem Highlight zu machen. Die gute Stimmung war den ganzen Tag über spürbar und die Bewohner zeigten einmal mehr ihr beeindruckendes Durchhaltevermögen und ihren unerschütterlichen Lebensmut.

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, angefangen bei Frau Kermes und den Kindern der Goethegrundschule, dem Alleinunterhalter Herrn König und nicht zu vergessen der Showtanzgruppe Lexow, wurde an diesem Tag beste Unterhaltung geboten, es wurde mitgeschunkelt und gelacht. Ein Dankeschön an Herrn Putzar für seine lieben Worte und seine Zeit. Zahlreiche Geschenke und herzliche Glückwünsche unterstrichen die Wertschätzung für das Seniorenzentrum und die Menschen, die es zu dem machen, was es ist: ein Ort der Geborgenheit und des Miteinanders.

Diese Feier war nicht nur ein Rückblick auf drei erfolgreiche Jahrzehnte, sondern auch ein Ausblick auf viele weitere glückliche Jahre. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben – sei es durch fleißige Hände, fröhliches Lachen oder einfach nur durch ihre Anwesenheit.

Von Herzen ein großes Dankeschön an unsere geschätzten Sponsoren, ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Auf die nächsten 30 Jahre im Seniorenzentrum Dr. Hans Heydemann!

Anja Felgenheuer
Seniorenzentrum Dr. H. Heydemann

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4

Wohnfläche:	61,0 m²
Warmmiete:	350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raumwohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3

Wohnfläche:	44,3 m²
Warmmiete:	390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.

Telefon:	039931 810 oder 8114
E-Mail:	info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Sozialverband VdK bietet Sprechstunden in Allgemeiner Sozialberatung an

Der Sozialverband VdK e.V. ist mit über 2,2 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband in Deutschland und gilt als Interessenvertretung gegenüber der Politik. Er engagiert sich für soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung. In Mecklenburg-Vorpommern ist der VdK mit über 8.500 Mitgliedern in 29 Ortsverbänden präsent.

Der Sozialverband VdK bietet Rat und Hilfe in allen Fragen im Zusammenhang mit:

- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- Schwerbehinderung / Merkzeichen
- Steuererleichterungen für Behinderte
- Pflegebedürftigkeit
- Heim- und Pflegeunterbringung
- Arbeitslosen- und Sozialgeld
- Krankenkassenwahl
- Zuzahlungsbefreiungen für chronisch Kranke
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Der Ortsverband Malchow bietet seine Sprechstunden wie folgt an:

Termine*:

22.08.2025	09:00 - 12:00 Uhr
19.09.2025	09:00 - 12:00 Uhr
17.10.2025	09:00 - 12:00 Uhr
14.11.2025	09:00 - 12:00 Uhr
12.12.2025	09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Staufenbergstraße 6 im Wohnhaus neben der Kirche – der Zugang ist barrierefrei.

In der Auskunftserteilung erhält jedermann eine kostenlose allgemeine soziale Beratung rund um sozialrechtliche Themen, wenn es darum geht, Recht gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern zu erstreiten. Dabei prüfen die ehrenamtlichen Auskunftserteilenden die Anliegen der Ratsuchenden zunächst einmal dahingehend, ob es sich überhaupt um sozialrechtliche Themen handelt. Der VdK darf z.B. nicht im Arbeitsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Steuerrecht, Betreuungsrecht und im Recht der privaten Krankenversicherung beraten. Darüber hinaus geben die Auskunftserteilenden allgemeine Informationen über soziale Rechte und Rechtsschutzmöglichkeiten, z.B. wie man fristwahrend Widerspruch einlegen kann. Stellt sich heraus, dass die Angelegenheit eventuell eine konkrete Rechtsberatung in den Rechtsabteilungen des VdK in Schwerin und Neubrandenburg erforderlich macht, verweisen die Auskunftserteilenden die Ratsuchenden entsprechend weiter. Diese sollten dann schnellstmöglich einen Termin in den Rechtsabteilungen vereinbaren.

Die Auskunftserteilenden sind in den Sprechstunden Ansprechpartner vor Ort, sie ermitteln durch Zuhören den Hilfebedarf, sortieren für die Rechtsabteilungen vor, unterstützen kompetent und kostenfrei, verweisen unter Umständen weiter an Pflegestützpunkte, Rentenberater oder andere Beratungsstellen und geben so erste wichtige Unterstützung.

Die Auskunftserteilenden dürfen aus Haftungsgründen vor Ort keine konkrete Rechtsberatung machen, d.h. Erfolgsaussichten prüfen und Verfahren direkt übernehmen. Dies ist ausschließlich unseren Rechtsabteilungen vorbehalten. Unsere Rechtsabteilungen mit hoch qualifizierten Koordinatoren, Sozialrechtsreferenten und Juristen für Sozialrecht in Schwerin und Neubrandenburg helfen unseren Mitgliedern dann konkret bei der Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche und vertreten sie in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren bis vor das Landessozialgericht M-V. E-Mail: ov-malchow@vdk.de

*Änderungen sind möglich

Steffen Prandke

Veranstaltungen in und um Malchow

Ferienleselust M-V
14.07. - 11.09., Sommer-Leseclub für Kids, Stadtbibliothek Malchow

Sommerlese – Geschichten erzählt mit dem Kamishibai - Erzähltheater
dienstags, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Historische Stadtführung durch die Inselstadt Malchow
dienstags und donnerstags, 10:30 Uhr, Tourist-Information Malchow

Orgel live
donnerstags, 12:00 Uhr, Mecklenburgisches Orgelmuseum

Evazucker-Art „Der andere Blickwinkel“
Dauerausstellung im Kunstmuseum Malchow

Kino „Am Ende ein Fest“
16.08.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

5. Malchower Wikingerfest
16. und 17.08.2025, ab 10:00 Uhr, Kloster Malchow

Flohmarkt
16. - 17.08.2025, 10:00 Uhr, Volksfestplatz Malchow

Orgelmatinee mit Jens Wollenschläger
17.08.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow
24.08.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow

Hafenkurkonzert mit Stefan Keil
17.08.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

Fensterführung in der Klosterkirche
20.08.2025, 08:00 Uhr, Klosterkirche Malchow

Konzert „Blick auf die Welt mit Akkordeon“ mit Serhij Lukashov
20.08.2025, 19:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Kino Malchow: „Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing“
22.08.2025, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „25 km/h“
22.08.2025, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Hafenkurkonzert mit Notensicher
24.08.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

Konzert: Klezmer tov!, Harry‘s Freilach – Harry Timmermann und Serhij Lukashov
30.08.2025, 19:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Kino „Der Fall Collini“
30.08.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Orgelmatinee mit Gerald Fink
31.08.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow
07.09.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow

Hafenkurkonzert mit den Malchower Spielleuten
31.08.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

Seniorenkreis der Kirchengemeinde
05.09.2025, 14:00 Uhr, MiM Stauffenbergstraße

Lesung „Goethes Italienische Reise“
05.09.2025, 17:00 Uhr, Kiek in un wunner di

Kino Malchow: „Die Mucklas … und wie sie zu Peterson und Findus kamen“
05.09.2025, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „Was will der Lama mit dem Gewehr“
05.09.2025, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Posaunenkonzert unter der Leitung von Martin Huss
06.09.2025, 17:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Hafenkurkonzert mit Gruppe Fact
07.09.2025, 15:00 Uhr, Drehbrücke Malchow

3. Malchower Bier- und Genussmeile
13.09.2025, 16:00 Uhr, Güstrower Straße Malchow

Kino „Das etruskische Lächeln“
13.09.2025, 20:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Orgelmatinee mit Till Hass
14.09.2025, 11:30 Uhr, Klosterkirche Malchow

„Kirche – Seen – Musik“ Stefan Grasse
16.09.2025, 19:00 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
montags 10:00 - 12:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6
Infos unter holm.corinna@outlook.de

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr, MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr, donnerstags 18:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 -18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Offener Kaffeetreff
donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6

Malchower Suchtgruppe
donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, MiM, Stauffenbergstraße 6
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Daniel Finn
GF Kultur- und Sportring e.V.

Eine neue Skulptur wird beim Parkfest eingeweiht

Am Samstag, dem 28.06.2025, hat Dr. Hartmut Prandke zu einem öffentlichen Parkfest eingeladen.
Wer wollte, konnte bei schönem Wetter im Skulpturenpark in Petersdorf den Nachmittag verweilen. Das ließen sich Nachbarn, Freunde, Familie, Urlauber und Gäste aus dem Umland nicht zweimal sagen und bewunderten den schönen Park.
Auch gab es einen ungewöhnlichen Besuch: Die Teilnehmer einer Oldtimer-Rallye hatten an diesem Tag eine Aufgabe als Station in dem Park zu erfüllen. So hieß die Aufgabe „Wie viele Skulpturen gibt es in dem Park?“ Die Antwort war: 28.
Am späten Nachmittag wurde die neue Skulptur „Innere Welten“ mit den anwesenden Gästen aufgestellt und eingeweiht. Es gab selbstgebackenen Kuchen, Gegrilltes, Kaffee und gekühlte Getränke. Selbst ein Fass Bier wurde von Familie Reinhard Hellmich gesponsert.
Unterstützt wurde dieses Parkfest von der FF Fünfseen Standort Petersdorf / Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V.

Steffen Prandke
2. Vorsitzender
Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V.

Ein unvergessliches Dorffest in Rogeez 2025

Unser Dorffest 2025 in Rogeez war ein voller Erfolg. Der Festausschuss hat das Fest mit vielen Sitzungen und Diskussionen im Vorfeld hervorragend vorbereitet und die Mühen haben sich gelohnt. Am 21. Juni 2025 fand das Fest auf dem Spiel- und Sportplatz statt, organisiert von den vier Vereinen: dem Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Rogeez e.V., dem SV Rogeez e.V., dem Rogeezer Hundesportverein e.V. und dem Rogeezer Dörpverein e.V. Das Fest war ein Ereignis für alle und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Dieses Jahr meinte es der Wettergott besonders gut mit uns. Bei Temperaturen um die 30 Grad suchten viele Gäste ein schattiges Plätzchen oder benutzten einen Fächer, um sich abzukühlen. Das Angebot war beeindruckend: Ab 12:00 Uhr gab es ein buntes Programm auf dem Platz. Das Blasorchester Waren eröffnete das Fest musikalisch, gefolgt von den Kindern der Grundschule Altenhof mit einem Mini-Musical. Der Rogeezer Hundesportverein stellte seine sportliche sowie die alltagsbasierte Arbeit mit Hunden verschiedener Rassen vor und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto ließ die Kinderaugen leuchten. Die Drehleiter der Feuerwehr brachte die Gäste dem Himmel näher – allerdings nur für Schwindelfreie!

Für die Kinder gab es bunte Kindergesichter und eine Hüpfburg. Im großen Festzelt konnten die Gäste leckeren Kuchen genießen, der von vielen fleißigen Bürgerinnen und Bürgern aus Rogeez und Umgebung gespendet wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Die Tombola begann um 14:00 Uhr im Festzelt und viele konnten es gar nicht abwarten bis dahin, denn es lockten großartige Gewinne, von unseren Sponsoren bereitgestellt. Die Tombola war ein großer Erfolg. Für das leibliche Wohl sorgten natürlich auch leckeres Grillgut, Pommes, Salat und die „Eisfee". Am Abend wurde zur fetzigen Musik von DJ Henry getanzt.

Neben den zahlreichen Angeboten auf dem Dorffest gab es auch sportliche Aktivitäten. Von 12:00 bis 18:00 Uhr fanden Volleyball- und Fußballturniere statt. Der SV Rogeez hatte befreundete Teams aus der Umgebung eingeladen und der SV Rogeez I krönte sich verdient und ungeschlagen zum Sieger des Fußballturniers. Das Volleyballturnier wurde von „Hauptsache Trikots Holzhausen" gewonnen.

Der Überblick von der Drehleiter der Feuerwehr auf den Sportplatz und den Festplatz in der Mittagszeit

Die Ergebnisse des Fußballturniers: 1. SV Rogeez - 19:4 Tore - 15 Punkte, 2. SV Rogeez II - 13:13 Tore - 9 Punkte, 3. SG Zepkow - 5:6 Tore - 7 Punkte, 4. Ganzliner SV - 6:10 Tore - 5 Punkte, 5. PSV Röbel-Müritz - 8:9 Tore - 4 Punkte, 6. SV Alt Schwerin - 6:15 Tore - 3 Punkte, bester Torschütze: Lucas Treige - SV Rogeez I & Florian Ponto - SV Rogeez II, Bester Torwart: Pascal Pusch - SG Zepkow, bester Spieler: Lewi Kaiser - SG Zepkow

Die Ergebnisse des Volleyballturniers: 1. Hauptsache Trikots Holzhausen, 2. Berliner Luft, 3. Hobbypritscher, 4. Die Fantastischen Vier, 5. Rogeez-Oberdorf, 6. Dambecker Netzfetzer, 7. Karasuno, 8. Fantastic Four, 9. Bum Bum Sandkratzer, 10. Beach Bombers

Nach den Turnieren fand die Siegerehrung statt, bei der die Volleyball- und Fußballspieler Pokale und eine Flasche Sekt für ihre großartigen Leistungen erhielten. Ein besonderes Highlight war das Wettnageln auf einem Holzklotz, das für viel Spaß sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fest in ihrer Freizeit und mit viel Herzblut organisiert haben. Ohne diese freiwilligen Helfer wäre das Fest nicht möglich gewesen. Und natürlich auch ein Dankeschön an alle Gäste, die das Fest zu einem so gelungenen Ereignis gemacht haben. Ich denke, wir können behaupten, es hat sich jeder sehr wohl gefühlt bei einer super Stimmung. Zu guter Letzt bedanken wir uns besonders bei folgenden Sponsoren mit ihren großartigen Spenden für unsere Tombola (sortiert nach Alphabet):

Agroneum – Alt Schwerin, AquaFun Fleesensee, Beech Resort Fleesensee, Blau-Weisse-Flotte Malchow, Campingplatz „Wald und Seeblick Camp", Der Grieche am See – Malchow, Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH - Malchow, Kino CineStar Waren, Lenzer Krug, Müritz Sparkasse Waren, Müritzeum, MüritzTherme Röbel, Pagna GmbH & Co. KG, Pflanzen Kölle, Reederei Pickran Malchow, REPO Markt Malchow, Ristorante Don Camillo, Robinson Club Fleesensee, Rodelbahn & Affenwald GmbH -Malchow, Schwahn Apotheke Röbel, Seehotel Untergöhren / Klink / Dr. Lohbeck Privathotels, SOS Doc GmbH, 19246 Zarrentin am Schaalsee, Weisse Flotte Müritz.

Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest 2026!

Der Festausschuss Rogeez
Brigitte Leberl

Der Hundesportverein bei seiner Vorstellung

Kindertag in der Gemeinde Fünfseen wird zu einem großartigen Erlebnistag

Nach wochen-, nein – monatelanger Planung war es endlich so weit. Am 31.05.2025 wurde in der Gemeinde Fünfseen OT Petersdorf für die Kinder der Gemeinde Fünfseen ein kostenloser Kindertag gefeiert.
An diesem Tag standen die Kinder im Vordergrund. Es gab neun Hüpfburgen, Bullriding, Go-Karts, Luftballons modellieren, Kinderschminken, Feuerwehr zum Anfassen, Hot Dogs, Eiswagen, Slush-Eis und vieles mehr – und das alles kostenlos für die Kinder.

Um das realisieren zu können, bedurfte es nicht nur die Idee, sondern auch die Umsetzung und das bei knappen Kassen, was kein leichtes Spiel war und ist.
Um Unterstützung zu bekommen, hieß es „Klinken putzen“, sehr viel schreiben und vorsprechen.
Es wird immer schwieriger, solche Feste bzw. Veranstaltungen zu organisieren, weil auch die Firmen sparen müssen.
Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei all den Unterstützern bedanken, die diesen Tag für die Kinder ermöglicht haben – wie bei der Gemeinde Fünfseen, der FF Fünfseen, dem Feuerwehrförderverein Petersdorf e.V. und auch bei denen, die nicht namentlich genannt werden möchten.
Auch wurden wir unterstützt von der Ehrenamtsstiftung MV.
Aber was wäre die ganze Unterstützung ohne die Frauen und Männer, ja sogar bei den Jugendlichen, die alles zum Erfolg gebracht haben? Dafür ein herzliches Dankeschön!

Steffen Prandke
Gemeindewehrführer
FF Fünfseen

Schwitzen, sitzen und genießen in Zislow

Sie haben lange gehalten, die selbstgebauten Sitzgelegenheiten an der kleinen Lichtung am Ostufer des Plauer Sees. Dieser gemütliche Platz zwischen Zislow und Suckow, etwa 15 Gehminuten vom Zislower Badestrand entfernt, lädt zum Verweilen ein. Der Blick auf das sonnenbeschienene Plau am Morgen oder der Sonnenuntergang am Abend sind immer wieder magische Momente. Manche sehen sogar etwas Mystisches an diesem Ort, gerade im Herbst und im Winter bei Nebel.
Schlichtweg ein Ruhepol und Kraftort ist er. Nicht zuletzt deshalb wird er im Volksmund „Carpe diem“ genannt: „Fange den Tag“. Was an diesem Ort auch so viel heißen kann wie: „Genieße den Ausblick“, „Lasse die Seele baumeln“, „Komm zur Ruhe“.
Da die Bänke Wind und Wetter ausgesetzt waren, waren sie morsch geworden und taugten nichts mehr. Zu groß war die Verletzungsgefahr. Aber die Seele baumelt nun mal ungern im Stehen, obwohl das rein physikalisch ja eine gute Voraussetzung ist - nur menschlich halt nicht. Und was nun? Eine Idee lag nahe: die MacGyvers von Zislow wurden verständigt und um Begutachtung gebeten. Hinter den Zislower MacGyvers, so viel sei verraten, steckt das Technikteam der Wald- und Seeblick Camp GmbH. Die sahen sich die maroden Hölzer an und kamen zu dem Schluss: Nichts mehr zu machen, außer einer Behandlung mit Abrisswerkzeugen. Betretene Gesichter!
Doch die hellten sich schnell wieder auf, als das Team meinte, man habe schon eine Lösung - nämlich in Form von neuen Bänken. Die wurden schwitzend herbeigeschafft. Somit können Gäste und Einheimische dort wieder sitzen und genießen. Dazu gab es noch ein neues, selbstgefertigtes Schild, damit nun auch Volksmundunwissende wissen, wie der Platz heißt. Denn es trägt die Aufschrift „Carpe diem“.
Für die gemeindeeigene GmbH ist allerdings nicht viel mit „Carpe diem“ und der Gemütlichkeit, die dieser Ausdruck verspricht. Für das Team um Chef Daniel Radtke vom Campingplatz beginnt der Tag häufig mit einem Anruf und einer Bitte: „Wir brauchen eine Bühne“, „Der Wanderweg ist schon wieder zugewuchert“, „Könnte die GmbH einen Preis stiften?“ Dann machen sich die MacGyvers vom Ostufer des Plauer Sees an die Arbeit und lassen Pause Pause sein. Herzlichen Dank ans Team! Kann übrigens auch mal jeder direkt sagen, wenn die Leute von der GmbH arbeiten und wir staunen, was die alles können. Wenn Zislow die nicht hätte …

Endlich wieder Sitzgelegenheiten mit Aussicht: Carpe Diem lädt zum Verweilen ein

Guido Schulenberg

Bibel, Bingo und ein Happy Birthday in Zislow

Einige dachten, die machen nur mit ihm Werbung, der Bingobär kommt ganz bestimmt nicht nach Zislow! Und um das zu betonen, dehnten die Ungläubigen das „a“ in „ganz“ noch ein wenig, sodass es sich anhörte wie gaaaanz bestimmt nicht! Manche setzten noch eins drauf: … und vor allem nicht nach Zislow! Aber diese ungläubigen Thomasse (soweit die Bibel, Johannesevangelium, Kapitel 20, Verse 24 - 29) sollten eines Besseren belehrt werden. Er war leibhaftig da - manche fassten ihn in Ermangelung von Wundern erst einmal an der Hand, um wirklich zu glauben.

Nach dieser „Wahrhaftigkeitsprüfung“ stellte Thürnau das Ziehungsgerät auf und wollte mit dem Zahlenspiel beginnen (das erklärt das Bingo in der Überschrift). Doch bevor die Spiele begannen, gab es noch eine dicke (!) Überraschung für den Bingomeister (der Moderator des THV war eingeweiht und tat nur so als wäre er überrascht): Die Zislower Feuerwehr kam mit Tatü-Tata und Blaulicht auf den Hof gefahren und überreichte im Namen des Touristik- und Heimatvereins Zislow eine Bingo-Geburtstagstorte. Dazu sang der Zislower Frauenchor ein eigens aus diesem Anlass einstudiertes Lied. Denn Bingobär Michael Thürnau hatte am Tag zuvor Geburtstag - genauso wie der Aussichtsturm auf der Zislower Stemmnitz, der mit Bingomitteln gefördert worden ist. Die über 100 Gäste stimmten auch noch ein „Happy Birthday“ an, was den letzten Teil der Überschrift erklärt.

Obwohl aufgrund des herbstlich verkleideten Sommers nicht am Strand gespielt werden konnte, herrschte auch angesichts der vielen und tollen Preise gute Laune im „grünen Klassenzimmer“ auf dem AWO-Gelände. Hauptgewinner mit je einem Dreifach-Bingo (waagerecht, senkrecht und diagonal) waren Ruth Hutschikovfky und Lenny Saldsieder. Herzlichen Glückwunsch!

Michael Thürnau war mit bester Laune angereist und erzählte zwischendurch auch immer mal einen Witz, der zeigt, dass der gewichtige Spielleiter auch über sich selbst lachen kann: „Treffen sich drei Chirurgen. Sagt der eine: ‚Ich habe einem jungen Mann ein Bein angenäht, der ist jetzt Torschützenkönig bei Hansa. ‘Ist doch gar nichts‘, sagte der zweite: ‚Ich habe einen Arm angenäht - der ist jetzt einer der besten Schneider weltweit. ‘Ach Leute‘, sagte der dritte etwas gelangweilt: Ich habe im Wald einen Bauch gefunden, einen Kopf drangemacht und heute spielt der im NDR-Fernsehen Bingo.‘“ Großes Gelächter mit Blick auf den „Pfundskerl“ Thürnau.

Auch Anekdoten aus seinem Spieleleben gab der Niedersachse zum Besten. So hatte vor einiger Zeit ein Mann 5.000 € für einen Elektronikmarkt gewonnen. Beim Besuch des Medienkaufhauses ließ er seiner Frau den Vortritt. Danach blieben ihm noch 150 € vom Gewinn. Die habe er in einen Intimrasierer investiert, sagte der schon in die Jahre gekommene Gewinner zum Erstaunen Thürnaus und des amüsierten Zislower Publikums.

Nach gut zwei Stunden ging mit viel Applaus und zahlreichen Gewinnerinnen und Gewinnern ein spaßiger Abend zu Ende. Herzlichen Dank allen, die gekommen sind, den Preisstiftern, der Feuerwehr, dem Frauenchor und denen, die aufgrund des Ortswechsels schnell mitgeholfen haben, den neuen Veranstaltungsort in Windeseile einzurichten. Aufgrund des Wetters gab es dabei ja auch reichlich Rückenwind - Bingo!

Guido Schulenberg

Bingobär Michael Thürnau vom NDR war zu Gast in Zislow. Gerade sagt er die soeben gezogene Zahl an. Auf dem Tisch steht noch die Geburtstagstorte, die ihm die Feuerwehr überreichte. Bestellt hatte sie der Touristik- und Heimatverein Zislow. Dazu sang der Zislower Frauenchor ein extra für diesen Anlass eingeübtes Geburtstagslied.

Zislower Quizabend am Phantasiestrand

Bevor die vierte Auflage des Quizabends um die „Hellste Leuchte von Zislow“ begann, wurde erst einmal eine Konzentrationsaufgabe gelöst. Dazu bat der Moderator das Publikum, die Augen zu schließen. Alle sollten sich vorstellen: feiner Sand zwischen den Zehen, eine grüne Wiese, Schwäne, die vorbeiziehen, ein Segelboot, das in den Sonnenuntergang hinein gleitet und eine leichte Sommerbriese, die auf der Haut zu spüren ist. Dieses Kopfkino musste an diesem Abend herhalten und den realen Zislower Strand ersetzen. Wieder einmal meinte der Regen, sich gegen die Sonne durchsetzen zu müssen - mit Folgen: Das Strandquiz wurde vom Sandboden der Beachvolleyballarena an den Phantasiestrand mit Fliesen im Zislower Heimathaus verlegt. Der Spielfreude tat das aber keinen Abbruch. Elf Teams meldeten sich zum Mitspielen an - mehr als fünf konnten allerdings nicht mitmachen. Eine Schätzfrage entschied über den Einzug in die Vorrunde. Zu schätzen galt, wie viele 100-Jährige und Ältere im vergangenen Jahr bei der Parlamentswahl in Indien wahlberechtigt waren. Fünf Teams näherten sich der gesuchten Zahl von 200.000 an.

In der Vorrunde ging es um Fragen aus Mecklenburg-Vorpommern, wie etwa die nach den zwei kreisfreien Städten des Landes (Schwerin und Rostock). Bei einer anderen Frage erfuhr das Publikum, dass Kaiserin Sissi ein Tattoo hatte. Oder ein richtiger Baske niemals einen Regenschirm trägt, weil es dafür ja die Baskenmütze gibt. Am Ende qualifizierten sich drei Teams für das Finale.

Auch dort gab es fünf Fragen an jedes Team. Wie bei der Vorrunde auch, durften drei Joker eingesetzt werden: ein Publikumsjoker gesamt, ein Publikumsjoker einzeln und ein Fifty-Fifty Joker. In den meisten Fällen lag das Publikum mit seinen Empfehlungen für die Kandidaten richtig.

Am Ende siegte das Team Michael und Thomas aus Malchow souverän. Sie beantworteten alle Fragen richtig. Damit gewann im vierten Versuch erstmals ein Männerteam die „Hellste Leuchte von Zislow“ - symbolisch ein Leuchtturm. Der sorgte auch für eine Aufhellung des Kontostandes: 300 Euro in bar waren der Hauptpreis. Platz zwei ging mit Anna-Maria und Christian nach Zislow, die sich über 200 Euro freuten. Joachim und Daniel gingen als Drittplatzierte mit 100 Euro nach Hause. Die Geldpreise stiftete der veranstaltende Touristik- und Heimatverein Zislow.

Das gewonnene Geld wird für manchen Becher Joghurt reichen, Joghurt von Danone. Warum ausgerechnet Danone und warum der? Hat mit einer Quizfrage zu tun: Was rufen Eltern in Katalonien, wenn sie nach ihrem jungen Sohn Daniel rufen? Die Antwort: „Danone“ - übersetzt „kleiner Daniel“. Das war nämlich der Spitzname des Sohnes des Firmengründers. So also entstehen Firmennamen - auch hier ist Phantasie gefragt. Wie beim Strandquiz - wetterbedingt, aber das wurde ja zu Anfang schon erklärt.

Guido Schulenberg

Zislower Panoramastrand ist bühnenreif

Da wurde gewerkelt, gesägt und geschraubt, die Bühne am Badestrand aufgebaut. Dann das: Das Wetter war alles andere als bühnenreif. Feiner Niesel, böiger Wind und herbstliche Temperaturen verhinderten beim Tangotag Anfang Juli die Bühnenpremiere. Nicht viel anders war es einige Tage später beim Bingo-Gastspiel von Michael Thürnau. Auch diesmal blieb die von der Wald- und Seeblick Camp GmbH gezimmerte Bühne wetterbedingt ungenutzt. Doch im dritten Anlauf sollte es klappen. Beim musikalischen Frühschoppen mit den Spielleuten aus Malchow gelang die Premiere - sogar mit Sonnenschein.

Auch die Malchower Spielleute präsentierten sich bühnenreif - mit einer vielfältigen Mischung aus Liedern, die zu einem Frühschoppen passen. Die über 100 Gäste genossen Musik, Sonne und Strand und gingen so beschwingt in den Sonntagnachmittag.

Ganz andere musikalische Genres wurden eine Woche später bedient. Der Touristik- und Heimatverein (THV Zislow) wollte bei einer Strandparty mit Techno und diversen Varianten elektronischer Musik mal ein junges Publikum ansprechen. Ein Experiment, das gelang. Zur Musik der drei DJs Paul (DJ Jay Pee), Jan (DJ Deadman) und Florian (DJ Antrax) bebten die Sandkörner. Auch die Grashalme wurden nicht nur von jungen Leuten strapaziert. Für den älteren Teil auf dem naturbelassenen dancefloor (bei dieser Art der Musik kann man nicht einfach „Tanzfläche“ schreiben) war es eine Reise in die musikalische Vergangenheit der eigenen Jugend. Das Schöne an diesem EDM*-Abend: Zwei der Turntable-Spezialisten (früher auch Schallplattenaufleger genannt, aber auch das passt vom Ausdruck her nicht in diese Musikwelt) wohnen in Zislow, der dritte ist hier häufig zu Besuch. Von daher wird das Partymotto „Give beach a dance“ wohl in 2026 eine Fortsetzung finden.

Endlich Badewetter: musikalischer Frühschoppen mit den Malchower Spielleuten am Zislower Strand.

Ob der Zislower Hafen auch bühnentauglich ist, wird sich am Sonntag, dem 17. August zeigen. Dorthin lädt der Touristik- und Heimatverein zu einem Hafenkonzert mit dem Plauer Shantychor ein. Ab 11:00 Uhr gibt‘s hier Seemannslieder und andere wasserverbundene Melodien auf die Ohren. Bereits eine Stunde vorher beginnt auf dem GmbH-Gelände am Hafen der Flohmarkt.

Im Juli gab es übrigens eine weitere Premiere für den Strand in Zislow. Am ersten Ferienmittwoch durfte auf drei Hüpfburgen gehopst werden, was das Zeug beziehungsweise die Planen hergaben. Das war eine ganze Menge. Viele Kinder tobten sich mit Herzenslust und Springfreude in die Ferienwochen. Der Touristik- und Heimatverein, der diesen Kinderferientag organisiert hat, bedankt sich bei der Zislower Feuerwehr für die Unterstützung. Sie stellte für den ganzen Tag neben Evi Kloth und Uschi Janke vom THV die Aufsicht für die „Luftbühnen“.

Und zum Schluss wäre noch was zu klären, nämlich das * EDM steht für Electronic Dance Music. Eine bühnenreife Übersetzung gefällig? Elektronische Tanzmusik. Let’s dance!

Guido Schulenberg

Fachwerk beim Tango in Zislow

Mit der Hoffnung verhielt es sich an diesem Samstag im Juli wie mit dem Eis in der Sonne: Sie schmolz dahin. Je näher der Beginn des Tangotages rückte, je klarer wurde: Das mit dem Tango am Strand wird wohl nix. Zwar hatte die Wald- und Seeblick Camp GmbH für den veranstaltenden Touristik- und Heimatverein Zislow eine Tanzfläche am Strand aufgebaut, doch die sollte unbenutzt bleiben. Leider. Offensichtlich rührte die Aussicht auf eng umschlungene Tanzpaare den Himmel so sehr, dass er schon in schierer Erwartung dieses Anblicks anfing zu weinen.

Da blieb den Tangofans und solchen, die es an diesem Tag werden sollten, nichts anderes übrig, als in die nahe gelegene Fachwerkkirche umzuziehen. Dieser Ort passte ja auch insofern, als dass die, die den Tango erklärten wirklich vom Fach waren, also vom Tangofachwerk.

Selbst aus Schwerin, Rostock und Neustrelitz kamen Tangofans zum Tangotag nach Zislow.

Grete Weingart und Partner Arnold Voss begannen den Tag mit einer Buchlesung zum Tango. Es ging dabei etwa um verzweifelte Versuche, die Seele des Tangos zu erspüren und die Füße sich danach richten zu lassen. Dass dies nicht einfach ist, merkten dann auch diejenigen, die in einem Einführungskurs erste Schritte wagten. „Ein Jahr braucht es schon, um dem Tango auf die Schliche zu kommen“, motivierte Tanzlehrerin Weingart die Anfängerpaare.

Nach einer Andacht mit Pfarrer Raikin Dürr gab es abends ein Tangokonzert. Zur Musik des Tango-Quartetts Volver wurden die verschiedenen Tangostile aufs Parkett… äh, die Fliesen gelegt. Claudia Mailahn an der Violine, Monika Herrmann mit dem Cello, Andreas Liegl am Klavier sowie Josef Huber am Bandoneon spielten lust- und kraftvoll die ebenso mitreißenden wie melancholischen Melodien. Manchmal feurig-erotisch, dann wieder sinnlich-traurig, animierten sie zahlreiche Paare, während des Konzerts zu tanzen. Gesanglich wurden der Abend von Grete Weingart und Musikpraktikant Nicolas aus Kolumbien unterstützt. Der Touristik- und Heimatverein Zislow jedenfalls freute sich über so viel Resonanz in einer mehr als vollen Kirche und überlegt nun, im kommenden Sommer eine zweite Auflage des Tangotages zu organisieren - dann aber hoffentlich zwischen Sonne, Sand und am Strand.

Eine Woche später war die Kirche erneut Gastgeberin eines Konzertes. Diesmal aber geplant, mit „Cinematischen Klangträumen“. Und das ging so. Beim Stummfilm ist es genau anders herum: Dort gibt es Bilder aber keine Töne. Bei diesem Konzert gab es Töne, aber keine Filme. Trotzdem musste niemand auf Bilder verzichten, weil sie nämlich im Kopf entstanden. Denn Hans Howitz selbst komponierte Filmmusiken luden ein zum Kino im Kopf. So entstand ein Kopfkino mit zahlreichen Filmen, je nach eigener Phantasie - allein angeregt durch das virtuose Klavierspiel.

Zum Saisonausklang am 31. August gibt es ein Sonntagskonzert mit Flöte und Klavier. Ab 11.00 Uhr spielen dort der Wiener Mathias Johannes Schmidhammer und der Berliner Flötist Daniel Werner. Wie immer, ist der Eintritt frei - Spenden an der „Schein(e) bar“ werden allerdings nicht abgewiesen.

Guido Schulenberg

Lochkartenmuster in Langenstückener Straße verschwunden

Mit dem Straßenzustand in Langenstücken und Umgebung ist das so eine Sache. Die Älteren unter uns werden sie noch kennen, aus der Steinzeit der Computergeschichte: Lochkarten. Sie waren lange Zeit wohl eine Vorlage für die dortigen Straßen und ihr Aussehen.

Nach vielen Ausbesserungsversuchen, die alle sprichwörtlich im Sande verliefen oder in den schwarzen Löchern des Weges, die immer größer wurden, verschwanden, ist nun eine Lösung gefunden. Hoffen wir mal, dass sie nicht nur das Versprechen der Straßenbauer hält, sondern auch die Straße - nämlich: hält.

Die Schlaglöcher Richtung Landhaus Arche und den vier Gehöften gegenüber wurden jetzt nicht nur verfüllt. Nun wurde mit entsprechendem Gerät der oberste Belag abgetragen, mit neuem Material vermischt und schließlich wieder aufgetragen. Darüber kam auf einem Teilstück eine besondere Schutzschicht. Weil diese teuer ist, wird erst einmal getestet, ob sie wirklich auf Dauer den Belastungen standhält - auch um unnötige Löcher in der Gemeindekasse zu vermeiden.

Die Straßen in Langenstücken sind jetzt wieder gut befahrbar.

Probleme bereitet Rad- und Autofahrern nach wie vor die MSE 6, also die Kreisstraße zwischen Zislow und Petersdorf. Das an den Flanken eingebrachte Material befand sich nach den starken Regengüssen mehrheitlich als rutschige Masse auf dem noch verbliebenen Asphalt wieder. Die Tiefbauabteilung des Kreises in Neubrandenburg wurde informiert und stellte in Aussicht, dass in zwei bis drei Jahren eine Generalsanierung anstehe. Bis dahin heißt es also: Bitte Rücksicht nehmen - und zwar jeder auf jeden. Sonst hat nicht nur die Straße eine kaputte Schulter.

Guido Schulenberg

25 Jahre Land Fleesensee und wir feiern mit! -

Aufruf zum Erntefest in Göhren-Lebbin am 27.09.2025

Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Marktplatz in Göhren-Lebbin wieder in eine bunte Festmeile - mit Musik, regionalen Spezialitäten, guter Laune und natürlich unserem traditionellen Festumzug.
Dafür suchen wir wieder festlich geschmückte Wagen für den Umzug. Egal ob Verein, Nachbarschaft, Unternehmen oder Freundeskreis - zeigt euch von eurer schönsten Seite und werdet Teil dieses Highlights unseres Erntefestes.

Wann?
Samstag, 27. September 2025

Wo?
Göhren-Lebbin - Start des Festumzugs um 13:00 Uhr am Tannenweg

Anmeldung & Infos:
Touristinformation Göhren-Lebbin
info@goehren-lebbin.com
039932 82186

Lasst uns gemeinsam das Jubiläum von 25 Jahren Land Fleesensee feiern - wir freuen uns auf eure kreativen Ideen und auf ein unvergessliches Erntefest 2025.

Touristinformation Göhren-Lebbin

Nachbericht des Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin

Ein Nachmittag voller Freude, Gemeinschaft und Ehrenamt

Am 02.08.2025 wurde die Strandwiese in Untergöhren zum Zentrum eines fröhlichen Familienfests: Die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin lud zum alljährlichen Sommerfest - und zahlreiche große und kleine Gäste aus der Region und darüber hinaus folgten der Einladung.
Zur Eröffnung gab es eine Runde Kinderdisko mit dem Maskottchen Roby aus dem ROBINSON Fleesensee. Nach einer anschließenden Fahrt von Roby mit der Drehleiter aus Malchow begrüßte der Bürgermeister Torsten Zillmer alle Gäste und eröffnete gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr offiziell das Fest. In seiner Begrüßungsrede hob er die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden hervor und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde.
Im Anschluss startete ein buntes Mitmachprogramm, das besonders bei den jungen Gästen für leuchtende Augen sorgte. Höhepunkte waren unter anderem das beliebte Feuerlöschspiel, bei dem Kinder mit echtem Wasserdruck spielerisch das Löschen üben konnten sowie die eindrucksvolle Vorführung der Amtsdrehleiter. Viele nutzten die Gelegenheit, sich das Spezialfahrzeug aus nächster Nähe anzusehen oder sogar einmal selbst „in die Höhe“ zu fahren und den Blick über den Fleesensee schweifen zu lassen. Zwei große Hüpfburgen luden zum ausgelassenen Toben ein und verwandelten die Strandwiese in ein fröhliches Spieleparadies. Und auch Eddi aus dem BEECH Resort Fleesensee durfte nicht fehlen. Auch mit ihm konnten die Kinder eine Runde tanzen und knuddeln. Dies sorgte nicht nur bei den Kleinen für ein Lächeln auf dem Gesicht.
Neben Spiel und Spaß kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Mit frisch gebrühtem Kaffee, hausgemachtem Kuchen, herzhaften Bratwürsten und kühlen Getränken war bestens für die Versorgung der Gäste gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns auch für alle Kuchenbäcker bedanken.
Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin war auch in diesem Jahr ein Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, Ehrenamt und Gemeinschaft sind. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Gästen und natürlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Ein Tag voller Lachen, Lernen und Dankbarkeit - wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin

Veranstaltungen im Land Fleesensee, Göhren-Lebbin

mittwochs
Pferdeshow im Land Fleesensee
Yee-haw! Immer mittwochs im Juli und August sind alle kleinen und großen Pferdefreunde nach Untergöhren auf der Strandwiese zur „Comanchen“ Stuntshow eingeladen. Eintritt frei!
Strandwiese Untergöhren | 15:00 Uhr

donnerstags
Fleesensee-Klänge
Erleben Sie auch in diesen Sommer die „Fleesensee Klänge“ auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin! Live-Musik und eine entspannte Atmosphäre mitten im Herzen des Land Fleesensee. Eintritt frei!
21.08.2025 - Marcel Beuter
28.08.2025 - Slow Down
Marktplatz Göhren-Lebbin | 18.00 - 21:00 Uhr

samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!
Tel. 039932 80 400 / https://golf.fleesensee.de
12:00 - 13_00 Uhr Treffpunkt Hütte 3 der GolfArena Göhren-Lebbin - GOLF Fleesensee

31.08.2028
Sonntags-Klänge
Buntes Programm der Mirower Blaskapelle aus klassischer Blasmusik, Evergreens bis hin zu modernen Schlagern.
14:00 - 16:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin

Die Fischereischeinprüfung bei Angeln macht Schule

Sommer, See und Sonnenschein, ich hau‘ jetzt meine Angel rein…

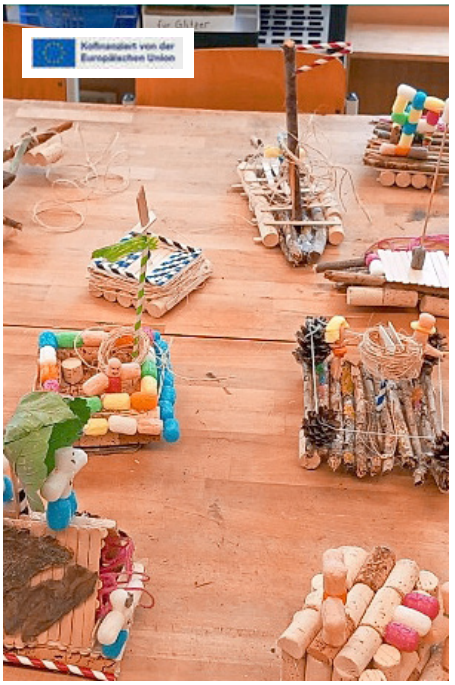
… werden die Schüler des diesjährigen Kurses von „Angeln macht Schule“ an der Fleesenseeschule sagen, denn rechtzeitig zu den Sommerferien haben 7 von 10 Petrijüngern des Jahrgangs die Fischereischeinprüfung bestanden und sind nun im Besitz dieses lebenslang gültigen Dokuments. Eine dauerhafte Erinnerung an ihre Schulzeit! Herzlichen Glückwunsch!
Im Vorfeld der Prüfung hieß es büffeln und pauken, wobei sich die Kinder im Laufe des Schuljahres in der Angel-AG der Fleesenseeschule mit Themen wie Gerätekunde, Rechtskunde, Gewässer- und Fischkunde beschäftigten und ihr biologisches und ökologisches Wissensrepertoire anfüllten. Auch praktische Erfahrungen wurden am Malchower Stadthafen gesammelt, wobei der ein oder andere Fisch in Teamarbeit von den Kiddies geangelt werden konnte und für Aufregung, Freude und Spaß am Hafenbecken sorgte. Am 14.07.2025 fand nun die mittlerweile 4. Prüfungsrunde im Rahmen dieses Projektes an der Fleesenseeschule statt. Das Zuhören und fleißige Lernen hat sich für die Teilnehmer gelohnt, denn diese Prüfung ist eine große Herausforderung für jeden der Jungangler gewesen, da es sich hierbei um eine amtliche Prüfung handelt, die fünf große Themengebiete mit einer Auswahl aus über 1000 Fragen von den Prüflingen abverlangt. Bei der Durchführung der Prüfung erhielten wir auch in diesem Jahr wieder die Unterstützung der Stadt Malchow in Form von Frau Ringhandt und Frau Ehmann, die wieder als amtliche Prüferinnen unsere Schule besuchten. Durch ihre sympathische und ruhige Art konnten die beiden den Prüflingen die Aufregung, die im Vorfeld der Prüfung zu spüren war, nehmen, sodass sich die Teilnehmer positiv und frohen Mutes der freiwillig auferlegten Herausforderung stellen konnten. Auch einige zusätzliche Prüfungsteilnehmer, die ihr Wissen unter Beweis stellen wollten, konnten wir verbuchen. Vielen Dank den beiden Prüferinnen an dieser Stelle für ihre Mühe und Zeit! Zur seelischen und moralischen Unterstützung standen die beiden Kursleiter Herr Pianka vom Angelverein „Petri Heil“ Nossentiner Hütte e.V. und Herr Krüger als Lehrer von der Fleesenseeschule bereit.
Pünktlich zu den Sommerferien heißt es also - Smartphone weg und raus in die Natur!
Auch im neuen Schuljahr wird die Angel-AG wieder durch die Projektleiter an der Fleesenseeschule angeboten und es wird am Ende der AG erneut die Möglichkeit zur Teilnahme an der Fischereischeinprüfung geben.
Schöne Sommerferien und Petri Heil aus der Fleesenseeschule

Martin Pianka und Torsten Krüger

„Leises und leeres Schulhaus in den Ferien? Nein danke, nicht mit uns!“ - Sommerferienspiele an der Fleesenseeschule Malchow

Der letzte Schulgong läutet die Sommerferien ein und alle Schüler*innen stürmen voller Vorfreude in die sechs Wochen schulfreie Zeit hinaus. Dennoch bleibt es keineswegs ruhig im Schulhaus. In der ersten Ferienwoche fanden die von uns geplanten und begleiteten Sommerferienspiele mit 16 Mädels und Jungen statt. Von Montag bis Freitag verbrachten wir viele gemeinsame Stunden zusammen und hatten an den täglich wechselnden Aktionen viel Freude. So stand der Tag am Montag unter dem Motto des Kennenlernens und war begleitet durch verschiedene kleine Spiele und Herausforderungen, die die Teilnehmer*innen gemeinsam lösen mussten. Am Dienstag wurde es dann kreativ und die Mädchen und Jungen bauten aus den vorher gesammelten Naturmaterialien eifrig eigene Boote, die anschließend bei einem Picknick auf die Wassertauglichkeit getestet wurden. Nicht nur die Boote, sondern auch wir wurden bei einer überraschenden Regendusche auf die Wassertauglichkeit getestet. Auch am Folgetag blieb es kreativ, denn gemeinsam gestalteten wir Batikshirts und eine Fotoerinnerung und warteten gespannt auf die getrockneten Kunstwerke. Am Donnerstag wurde es dann sogar ein bisschen schwierig und die Köpfe qualmten ein wenig. Denn in kleinen Gruppen suchten die Schüler*innen nach leckeren Rezepten und einigten sich auf eine Menüfolge. Jede Gruppe war jeweils für einen Gang verantwortlich. Doch bevor man leckeres Essen zubereiten kann, muss man sich auch erstmal eine Zutatenliste erstellen und die benötigte Menge kalkulieren. Und was kosten eigentlich meine benötigten Produkte? Dies war eine ziemliche Herausforderung für unsere Mädels und Jungen, die sie aber mit unserer Unterstützung super meisterten und so ging es dann zum gemeinsamen Einkauf. An diesem Donnerstag schlugen sich alle die Bäuche voll, weil die zubereiteten Gerichte allesamt lecker waren. So wurden dann im Nachgang auch noch fleißig Rezepte ausgetauscht. Am letzten Tag freuten sich alle auf das Highlight der Woche. Beim Escaperoom „Der große Ferienausbruch-Flucht aus dem Schulalltag“ konnten sich unsere Teilnehmer*innen in Grüppchen an der kniffligsten Herausforderung der Woche versuchen und alle Gruppen konnten das Schloss knacken und sich über eine geöffnete Schatzkiste freuen. Nach dieser Woche wird der Schulgong für die nächsten Wochen tatsächlich ausgestellt und es herrscht ein wenig Ruhe im Schulhaus, bis der Trubel dann bald wieder beginnt.
Wir wünschen nun wirklich allen Mädels und Jungen unserer Schule eine tolle Ferienzeit mit hoffentlich wenig Regen und viel Sonnenschein und verabschieden uns auch in den Urlaub.

J. Gaiser und N. Ismail
Schulsozialarbeit



Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2026/2027 an der Grundschule „J.W. von Goethe“ in Malchow

Liebe Eltern,

laut § 43 des Schulgesetzes MV beginnt für alle Kinder, die spätestens am 30. Juni des Jahres sechs Jahre alt werden, die Schulpflicht an der örtlich zuständigen Grundschule.

Zeitraum: 01.07.2019 bis 30.06.2020

Anmeldepflichtig sind auch Kinder, die zurückgestellt wurden, oder Kinder, für die die Sorgeberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht beantragen wollen.

Anmeldeverfahren:
Die Anmeldung erfolgt persönlich durch die Sorgeberechtigten in der Grundschule.
Das zukünftige Schulkind darf daran gerne teilnehmen.

Bringen Sie dazu bitte folgende Unterlagen mit:
- Kopie der Geburtsurkunde des Einschulungskindes
- im Bedarfsfall Kopie der Sorgerechtserklärung
- falls Sie es wünschen, auch medizinische Befunde.

Sie haben die Möglichkeit, im Gespräch mit der SL Anfragen zu stellen oder uns Hinweise, die für die schulische Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind, zu geben.

Anmeldezeiten:

Donnerstag	18.09.2025	13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	19.09.2025	07:30 Uhr - 12:00 Uhr
Montag	22.09.2025	14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	23.09.2025	08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Einzugsgebiete der Goetheschule Malchow sind:

Malchow, Stadt
OT Biestorf
OT Laschendorf
OT Lenz
OT Stadtrandsiedlung
OT Thälmannsiedlung

Göhren-Lebbin
OT Poppentin
OT Roez
OT Untergöhren
OT Wendhof
OT Penkow

Fünfseen
OT Adamshoffnung
OT Petersdorf
OT Lenz Süd
OT Grüssow
OT Neu Grüssow
OT Kisserow

Alt Schwerin
OT Glashütte
OT Jürgenshof
OT Mönchbusch
OT Ortkrug
OT Wendorf

Nossentiner Hütte
OT Drewitz
OT Sparow

Silz
OT Nossentin

Walow
OT Lexow

Anke Fischer
Schulleiterin

„KennenLernTag“ 2025

Am 17.07.2025 fand traditionell der „KennenLernTag“ für die Schüler der 4. Klassen als ein Gemeinschaftsprojekt der Grundschulen und der Fleesenseeschule in Malchow statt.
Für diesen Tag organisierten die Schüler der 9. Klassen der Regionalen Schule einen besonderen Tag für die Schüler der 4. Klasse, mit den Schwerpunkt, dass diese ihren neuen Lernort aus der Perspektive der Lernenden kennenlernen.
Zu Beginn des Projektes gab es einen Rundgang durch alle Räumlichkeiten und Sportstätten. Geleitet durch die 9.-Klässler konnten Schülerfragen wie: „Wo fährt mein Bus ab?“, „Wo finde ich meinen Klassenraum?“, „Was passiert, wenn ich mich verlaufe?“ gleich vor Ort geklärt werden.
Im Anschluss daran präsentierten die Schüler einen Stationslernbetrieb, bei dem das Kennenlernen des neuen Schulalltages, der Hausordnung, des Pausenhofes u.v.m. auf dem Programm standen. Ganz nebenbei lernten die Schüler ihre neuen Klassenlehrer und -lehrerinnen kennen.
Nun können die 4.-Klässler mit Vorfreude ihrem ersten Schultag an der neuen Schule und dem neuen Schulalltag entgegentreten. Für die Organisation und Durchführung gilt der Dank den Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen sowie ihren Klassenlehrerinnen und den Klassenlehrern der 4. Klassen.

Heike Cordes
Schulleiterin Fleesenseeschule

Der Malchower Athletenclub informiert

Am 19.07.2025 fand das Finale der Landesliga Kinder Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Stralsund statt. In den vorangegangenen Vorrundenwettkämpfen konnten sich neben der 1. und der 2. Mannschaft des TSV 1860 Stralsund auch die Youngster des Malchower Athletenclubs für das Finale qualifizieren.
Die jungen Inselstädter gingen sowohl mit großer Aufregung als auch mit großer Motivation an den Start. Sie zeigten hervorragende Leistungen und konnten sich am Ende den 2. Platz und damit den Titel Vize-Landesmannschaftsmeister Mecklenburg-Vorpommern sichern.
Zu diesem grandiosen Ergebnis verhalfen Artur Bass mit 81 kg (35 kg Reißen/ 46 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Pit Lange mit 57 kg (23/34) im olympischen Zweikampf, Felix Reiser mit 45 kg (20/25) im olympischen Zweikampf und Hannes Milferstädt mit 73 kg (31/42) im olympischen Zweikampf.
Mit diesem traumhaften Saisonabschluss geht es nun für die jungen Gewichtheber aus Malchow in die verdiente Sommerpause. Die kommende Wettkampfsaison beginnt voraussichtlich im Oktober 2025.

Philipp John, Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

(2. Reihe von links: Artur Bass, Hannes Milferstädt; 1. Reihe von links: Felix Reiser, Bernd Schwertner, Pit Lange) *Foto: Sarah Hoge*

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang

- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig - Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt geben wir Bücher aus zweiter Hand gegen eine Spende ab.

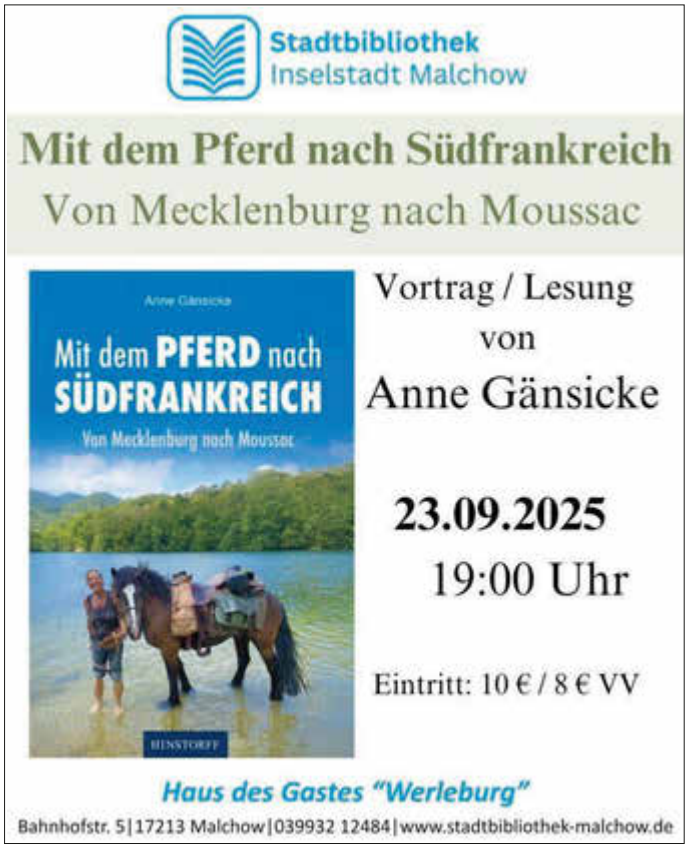
Digitales Angebot der Stadtbibliothek Malchow - die Onleihe

Wir gehören zum Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an.
Die Onleihe ist ein digitaler Dienst, mit dem Sie eine große Auswahl an Medien wie eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen können. Sie ist eine praktische Möglichkeit, um von zu Hause oder unterwegs auf Literatur und Informationen zuzugreifen.
Um die Onleihe nutzen zu können, brauchen Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis, den Sie auch online beantragen können.
Die Nutzung ist auf verschiedenen Endgeräten möglich, zum Beispiel auf Smartphones, Tablets, eReadern oder Laptops.
Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Onleihe haben oder Hilfe beim Einstieg benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung!

Wir laden ein:

FerienLeseLust MV für alle Kids der Klassenstufen 4, 5 und 6
Macht Leseferien: lesen, erzählen, Stempel sammeln, Zertifkat auf der Abschlussveranstaltung erhalten.
Anmeldung kostenfrei, bis zum Ende der Sommerferien zu den Öffnungszeiten der Bibliothek möglich.

19.08.2025, 26.08.2025, 02.09.2025: 15:30 Uhr
SommerLese - Einladung zum Kamishibai-Erzähltheater für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren
In den Sommerferien öffnen sich jeden Dienstag die Türen des Kamishibai-Erzähltheaters! Komm vorbei und erlebe spannende Geschichten, die von unseren ehrenamtlichen Vorlesepaten lebendig er-



zählt werden. Für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren bieten wir eine bunte Auswahl an. Der Eintritt ist frei.
Ein Kamishibai-Erzähltheater ist eine besondere Art, Geschichten zu erzählen. Es ist wie ein kleines Theater mit Bildern. Es besteht aus einer kleinen Holzkiste, die man aufstellen kann. In dieser Kiste sind große Bilder, die die Geschichte zeigen. Wenn jemand die Geschichte erzählt, wechselt er die Bilder, sodass alle Kinder die Geschichte gut mitverfolgen können. Es ist eine schöne und spannende Art, Geschichten lebendig werden zu lassen, und macht Spaß, zuzuschauen!

23.09.2025: 19:00 Uhr
Lesung/Vortrag von Anne Gänsicke „Von Mecklenburg nach Moussac - Meine Reise mit dem Pferd nach Südfrankreich“
Das Buch über eine unglaubliche Reise:
Zwei Ziele sind für sie klar. Das eine: Moussac, ein kleiner Ort in Südfrankreich. Das andere: Endlich Aufatmen und eine Welt hinter sich lassen, die sich nicht mehr stimmig anfühlt. Anne Gänsicke steigt aus in die Langsamkeit. Ihr Pferd ist ihr einziger Wegbegleiter. Und ihr Lehrmeister. Der ihr den größten Luxus unserer Zeit vor Augen führt: Zeit.
Die Autorin lässt uns teilhaben an erwärmenden wie an ernüchternden Begegnungen, lässt Mut spüren, auch wenn er manchmal zu schwinden droht, macht froh, manchmal ratlos, aber nie verzweifelt und erzählt von einer wachsenden Bindung zwischen Mensch und Tier.
Ein bewegendes, die Sinne schärfendes Buch, das Hoffnung gibt, ohne zu verklären. Das mitnimmt auf eine abenteuerliche Reise, die in Mecklenburg beginnt und die weit mehr als 2000 Kilometer umfasst. (Hinstorff Verlag Rostock)
Anne Gänsicke ist freie Autorin beim NDR Fernsehen (Nordreportagen, Nordstorys)
Eintritt: Karten in der Bibliothek VVK: 8,00 EUR| AK: 10,00 EUR

08.10.2025: 18:00 Uhr
„Herbst im Garten“ Vortrag mit Juliane Drescher von „Natur im Garten MV“ Regional
Im Rahmen der Saatgut-Bibliothek lädt die Stadtbibliothek Malchow zu einem Vortrag mit Juliane Drescher von „Natur im Garten MV“ Regional ein. Alles dreht sich um den „Herbst im Garten“. Unter anderem gibt es Informationen und Anregungen zur eigenen Saatgutgewinnung und Pflanzenvermehrung oder wie jeder Garten zum Winterquartier für Tiere werden kann. Es gibt einen Infostand und eine Saatguttauschbörse. Der Eintritt ist frei.
Frau Drescher ist Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte - Müritz, ausgebildet in Naturschutz & Landschaftsplanung (M.Sc.) und mit leidenschaftlichem Interesse für ökologisches Gärtnern, die Förderung der Artenvielfalt und Landnutzung im Einklang mit der Natur.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Natur im Garten MV“ Regional und dem Malchower Kleingartenverein „Frühlingsbote“ e.V.

Lesestart“-Sets für die Jüngsten

„Lesestart 1-2-3“ ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren.

Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.
Das aktuelle „Lesestart“-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen - solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek“ bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung
des Kultur- und Sportring e.V.

Der Kultur- und Sportring informiert

NDR Nordmagazin beim Malchower Wikingerfest

Das 5. Wikingerfest steht vor der Tür. Am dritten Augustwochenende halten die Wikinger erneut Einzug in die Inselstadt und werden erneut das Malchower Kloster besetzen mit einem großen authentischen Lager, in dem die Besucher das Leben und Handwerk eines Nordmannes im Frühmittelalter erleben können.
An zwei Tagen gibt es Schaukämpfe, Waffenshows und Erklärungen, handgemachte mittelalterliche Musik, selten gewordene Handwerke wie das Schmieden, Hornschnitzen, Instrumentenbau, textiles Handwerk und vieles mehr. Die Kinder können sich u.a. freuen auf einen Kinderschmied, Bogenschießen, im Wiki-Land gibt es Puppentheater, Geschichten vom Leder-Opa, Basteln, Kinderschminken, einen JeKaMi Jeder-Kann-Mitmachen Kinderzirkus, Katapultschießen und vieles mehr.
Wer mag, kann mit einem Wikingerboot wahre Muskelkraft beweisen und den Malchower See vom Wasser aus entdecken.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Met, Striezel, zünftiger Flüssignahrung in der Taverne, leckerem Eis vom „Eiskalten Ulrich“, rustikalem Futter vom Grill, vom Strauß und aus dem Suppentopf und und und …
Am Samstag um 10:30 Uhr wird das Rathaus auf der Insel gestürmt. Der Aufruf geht an alle kleinen Wikinger (gern verkleidet), die gemeinsam mit den großen starken Nordmännern den großen Saal im Malchower Rathaus einnehmen und den Stadtschlüssel nur gegen ein Pfand wieder rausrücken. Beute ist garantiert!
Wer den Bürgermeister bei der Verteidigung unterstützen möchte, kann gern Wikingerbesänftigende Mittel wie beispielsweise Met, Bier, Gold oder Süßes am Samstag ab 10:30 Uhr direkt zum Rathaus bringen.
Der Norddeutsche Rundfunk wird bereits mit einem Kamerateam vor Ort sein.
Um 19:30 Uhr überträgt das NDR Nordmagazin mit Moderator Thilo Tautz das Wikingerfest live direkt vom Kloster Malchow. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die dabei sein wollen.

Das war das 25. Malchower Inselschwimmen

Beim 25. Malchower Inselschwimmen sind in drei Wettkämpfen insgesamt 93 Schwimmer an den Start gegangen.
Wir möchten uns bei allen Aktiven bedanken, allen voran für die Absicherung durch die Freiwilligen Feuerwehren aus Alt Strelitz, Neubrandenburg, Alt Schwerin, Malchow, Malchin, Passow und Lübz, die Rettungshundestaffel Vier Tore e.V. und den KTW Sanizug Neubrandenburg unter der Organisation von Marko Malottke.
Vielen herzlichen Dank zudem an den Mal-

chower Segelverein für die Platzierung der Bojen. Der Segelverein ist übrigens immer auf Nachwuchssuche, vor allem in Hinblick auf Trainer.
Trotz unschöner Wettervorhersagen konnten alle Wettkämpfe pünktlich starten und die Siegerehrung sogar bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden.
Ergebnisse finden Sie unter https://my.raceresult.com/303525/results
Wir freuen uns schon auf das 26. Malchower Inselschwimmen am 12. Juli 2026.

„Direkt aus dem Wohnzimmer“

Constanze Köster von der Fielmann Group AG übergab dem Kunstmuseum auf dem Kloster Malchow ein Waldmotiv von Rudolf Gahlbeck.

Das Bild mit den Kiefern, den Steinen und dem Weg strahlt Ruhe aus, Harmonie. Es stammt wahrscheinlich aus den 1920-er Jahren und damit aus der früheren Schaffensperiode Rudolf Gahlbecks, schätzt Constanze Köster. Ein fast zu wuchtiger Goldrahmen mit Ornamenten umfasst das Werk. „Ein typischer Gahlbeck-Rahmen“, meint Constanze Köster. Die Mitarbeiterin der Fielmann Group AG reckt den Hals und schaut auf die Rückseite des Gemäldes. „Hier ist „Am Waldrand“ als Titel notiert. Das kann aber nachträglich hinzugefügt worden sein“, sagt sie. Der Waldweg auf dem Bild könne ihren Recherchen nach jedenfalls als symbolisch für den Lebensweg der Menschen interpretiert werden.
„Am Waldrand“ ging am Vormittag des 27. Juni in den Besitz des Kunstmuseums Malchow und seines Betreibers, des Kultur- und Sportrings Malchow (KSR) e. V. über und gehört damit jetzt auch der Inselstadt. Nicht zum ersten Mal bekommt das Museum damit ein Bild von der Fielmann Group AG geschenkt. Über die Jahre ist geschätzt eine zweistellige Zahl an Werken Rudolf Gahlbecks und Sieghard Dittners diesen Weg gegangen. „Vor 27 Jahren initiierte Günther Fielmann ein Förderprogramm, das gezielt kleine und mittlere Museen unterstützt. Denn diesen fehlt es oft an Mitteln, ihren Bestand zu sichern und zu erweitern“, so die Vertreterin des Unternehmens. Constanze Köster und ihre Mitarbeiter haben für diese Aufgabe jährlich eine sechsstellige Summe zur Verfügung, die Deutschlands gesamtem Norden zugutekommt.
Oft kaufen die Kunstförderer Bilder auf Auktionen, lassen sie restaurieren und geben sie dann an die Museen weiter. „Dieses Werk hier haben wir jedoch letztes Jahr bei einem Privatbesitzer nahe Schwerin erstanden, sozusagen direkt aus dem Wohnzimmer. Er hatte es seinerseits vor einigen Jahren bei einer Auktion erworben“, erzählt Constanze Köster. „Am Waldrand“ ist ihrer Meinung nach eventuell in Schwerin entstanden, wo Gahlbeck zu jener Zeit tätig war. Die Kunstkenner der Fielmann Group AG haben – ähnlich wie bei den meisten ihrer Projekte – einen vierstelligen Betrag in das Bild investiert. Dies schloss Kauf und Restauration ein.
Zur feierlichen Übergabe des Werkes haben sich Constanze Köster, Stephanie Marien, Fielmann-Filialleiterin aus Waren, die KSR-Vertreter Katja Hiller und Henry Bartels sowie Cornelia Schüller vom Kloster-Förderverein in einem Raum mit Gemälden Sieghard Dittners versammelt. „Am Waldrand“ soll aber natürlich bei den anderen Gahlbecks hängen. „Wir werden einen guten Platz dafür suchen“, kündigt Henry Bartels an.

Mit Goethe nach Italien

Iris Ruß las am 2. Mai im „Kiek in un wunner di“ Auszüge aus Goethes „Italienischer Reise“. Zu Beginn der Veranstaltung stellte Iris Ruß dem Publikum zunächst das Werk vor, aus dem sie lesen würde. „Ich liebe dieses Buch und die Geschichten, die darin enthalten sind! Denn die „Italienreise“ zeigt uns eine ganz andere Seite von Goethe.“ Iris Ruß hat das gewichtige Buch im Antiquariat gekauft und sich nach und nach erschlossen. Davon zeugen die Bleistiftnotizen, die sie am Rand der Seiten gemacht hat. Bei der Lesung trug sie mehrere Auszüge im Wechsel mit eigenen Zusammenfassungen und Erläuterungen vor. „Sich auf eine Lesung vorzubereiten, heißt immer: viel Recherchearbeit.“
In sechzig Minuten ließ Iris Ruß die Zuhörer mit dem damals 37-jährigen Goethe von Karlsbad nach Italien reisen. Der Dichter war zu jener Zeit unzufrieden mit seinem Status als Künstler und Angestellter am Weimarer Hof und durchlebte eine Schaffenskrise. Von der Reise erhoffte er sich neue Inspiration. „Er fuhr inkognito unter dem Namen Johann Philipp Möller, war meist mit Postkutschen unterwegs und hielt seine Eindrücke in einem Tagebuch fest. Aus diesem entstand später das Buch“, erzählte die Vorleserin. Als gebildeter Mann sprach Goethe ein wenig Italienisch, zudem war er finanziell abgesichert, weil er sein Gehalt am Hof weiter erhielt.

Im ersten Teil der Reise gelangte er von Karlsbad über Eger, Regensburg, Innsbruck und den Brenner nach Bozen und an den Gardasee. Er ließ den Leser miterleben, welches Wetter herrschte, wie die Landschaft beschaffen war und welche Gebäude er in den Städten besonders beeindruckend fand. Sehr treffend und anschaulich berichtete er von Menschen, denen er begegnete, wie der elfjährigen Tochter eines Harfners, die er in seiner Kutsche mitreisen ließ.

Im „Kiek in“ wurde bisher meist auf Platt vorgelesen oder rezitiert. „Die heutige Veranstaltung auf Hochdeutsch ist ein Experiment“, sagte Leiterin Martina Kurtz in ihrer Begrüßung. Die Idee zu der Lesung entstand, als Iris Ruß und die Museumsleiterin sich im vergangenen Jahr beim Goethe-Festival in Waren trafen. Es gibt im „Kiek in“ eine Fortsetzung – mit dem zweiten Teil am 5. September 2025 um 17 Uhr.

Attraktiv für Publikum und Fachwelt

Seit Anfang Juli bis Ende September spielen wieder jeden Sonntag Gastorganisten in der Klosterkirche Malchow. Die 24. Ausgabe der „Orgelmatineen“ hat begonnen.

Die Veranstaltungs-Historie des Mecklenburgischen Orgelmuseums Malchow füllt mehrere Aktenordner. Museumsleiter Friedrich Drese schlägt einen davon auf. Er sucht nach Informationen dazu, wie die „Orgelmatineen“ entstanden. Schließlich zieht er einen blassgelben Flyer aus dem Jahr 2001 heraus. „Damals haben wir eine Art Testballon für die Matineen gestartet. Im darauffolgenden Jahr liefen sie zum ersten Mal mehr oder weniger in der jetzigen Form.“ Ab 2002 spielten die Gastorganisten, die Friedrich Drese geworben hatte, zunächst an den Sonntagen der Monate Juli und August. „Ich merkte dann: Der September lohnt sich auch noch.“ So nahm man ab 2014 diesen Monat mit hinzu.

In diesem Jahr, in ihrer 24. Auflage, sind die „Orgelmatineen“ vom 6. Juli bis zum 28. September zu erleben. Sie finden sonntags von 11:30 bis etwa 12:30 Uhr in der Klosterkirche statt. Erwachsene zahlen 12 Euro, Ermäßigte 8,50 Euro. Die Organisten kommen aus allen Teilen Deutschlands. Ab und an sind auch Virtuosen aus dem Ausland dabei, zum Beispiel aus der Schweiz, den Niederlanden oder Dänemark. Einige der diesjährigen Musiker haben bereits in den vergangenen Jahren bei den Matineen gespielt. Andere sind das erste Mal da. Die meisten von ihnen sind Männer, da es einfach mehr männliche Organisten gibt als weibliche. Doch in der Vergangenheit haben auch einige Frauen den Malchower Königinnen der Instrumente Töne entlockt. Zwei oder drei Mal reisten Organisten zudem mit ihren Partnerinnen an, die sich ebenfalls auf das Orgelspiel verstanden. Beide musizierten dann im Duett. In der Regel bestreitet ein Gast das Programm zweier aufeinanderfolgender Sonntage und an den dazugehörigen Donnerstagen um 12:00 Uhr die Orgelführung „Orgel live“.

In den Anfangsjahren der „Orgelmatineen“ kontaktierte Friedrich Drese jeweils mit einem gewissen zeitlichen Vorlauf die Organisten seines Netzwerks und bat sie, an einem der kommenden Termine zu spielen. „Das klappte aber nicht immer. Denn sie hatten oft Verpflichtungen in ihren Heimatgemeinden, die sie nicht kurzfristig absagen konnten.“ Daher etablierte er in Kooperation mit lokalen Partnern ein neues Modell: Die Gastorganisten bekommen für eine Woche oder vierzehn Tage eine kostenlose Unterkunft in Malchow gestellt. Dort können sie allein oder mit ihrer Familie wohnen und „revanchieren“ sich, indem sie ihre Kunst bei den „Orgelmatineen“, „Orgel live“ oder Orgelvorstellungen zeigen. Bei Bedarf spielen sie auch, wenn in der Klosterkirche eine Hochzeit stattfindet.

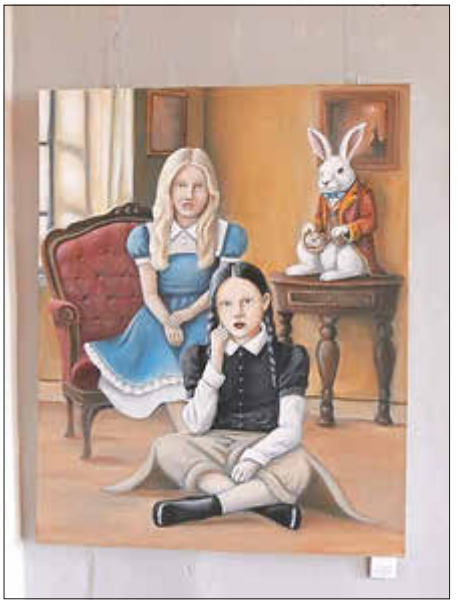
Regelmäßige Besucher der Matineen erleben jeden Sonntag andere Facetten des Orgelklangs. „Die Organisten genießen natürlich künstlerische Freiheit. Aber ich ermutige sie, stets mehrere Instrumente zu nutzen. Wenn sie dann noch Werke unterschiedlicher Komponisten und verschiedener Stilrichtungen einbeziehen, kommt die Klangvielfalt der Orgel perfekt zur Geltung.“ Die Veranstaltung ist so für alle Beteiligten attraktiv: Dem Publikum bietet sie ein einzigartiges Hörerlebnis. Die Gastorganisten verbringen Tage an der Mecklenburger Seenplatte und lassen andere an ihrem Schaffen teilhaben. „Der Auftrittskalender füllt sich quasi von allein. Selbst im nächsten Jahr sind schon alle Termine vergeben.“ Friedrich Drese nimmt zudem wahr, dass die Orgel-Fachwelt mit großem Interesse auf die Malchower „Orgelmatineen“ und so auch auf das Mecklenburgische Orgelmuseum schaut. „Die Außenwirkung ist enorm.“

Eine eigene Gedankenwelt

Das Kunstmuseum Malchow präsentiert bis Ende August Werke der Warener Künstlerin Eva Zucker in der kleinen Ausstellung „Blickwinkel“.

Schneewittchen liegt da. Reglos, blass, die Augen geschlossen. Doch einer möchte sie retten: Nicht der Prinz ist es, sondern E.T., der Außerirdische. Das Wesen vom anderen Stern schaut Schneewittchen aufmerksam ins Gesicht und streckt seinen leuchtenden Finger nach ihr aus. Ob er das Mädchen tatsächlich ins Leben zurückholen kann, lässt das Werk Eva Zuckers offen. Doch die Machart des Bildes ist typisch für die 1985 geborene Künstlerin: „Ich bediene mich häufig bekannter Charaktere aus Film, Animation und Märchen, um sie zu vereinen. Diesen Stil nenne ich Adapted Art“, sagt Eva Zucker über sich. Sie arbeitet vor allem mit Acryl auf Leinwand. Jedes ihrer Werke ist ein Unikat. Viele davon schafft sie auf direkten Auftrag hin. „Durch die Vereinigung zweier Geschichten entsteht eine völlig neue Erzählung“, so die Malerin, die in Neustrelitz geboren wurde und nun mit ihrer vierköpfigen Familie in Waren lebt.

Seit dem 2. Juli präsentiert das Kunstmuseum im Kloster Malchow nun knapp zwanzig Werke Eva Zuckers in zwei Räumen, wo zuvor Bilder Friedrich Franz Pingels und Rudolf Gahlbecks hingen. Diese sind jetzt vorübergehend ins Depot gewandert. „Die Malerei Eva Zuckers zeigt eine ganz eigene Gedankenwelt“, sagt Martina Kurtz, die gemeinsam mit Friedrich Drese das Museum derzeit kommissarisch leitet. Die Künstlerin habe in ihrem Schaffen auch persönliche Schicksalsschläge verarbeitet, zum Beispiel den Tod ihrer Mutter im vergangenen Jahr. „Dafür hat sie eine brennende Kerze auf die Leinwand gemalt. Diese ist nun ihr Gedenkort.“ Bei der Vernissage zur Ausstellungseröffnung am 2. Juli war Eva Zucker mit ihrer Familie anwesend. In rund neunzig Minuten führte sie die Gäste durch die Exposition und erläuterte ihre Werke ausführlich. „Vorher hatten wir gemeinsam die Räume besichtigt. Nach diesem Eindruck wählte Eva Zucker dann die Bilder aus, die zu der kleinen Ausstellung hier gehören sollten“, berichtet Martina Kurtz. Unter anderem sind das ein Porträt Marilyn Monroes mit dem Titel „Shining Icon“ und eine Darstellung zweier Mädchen in altertümlichen Kleidern unter dem Namen „Zeit zu lieben“, die ein wenig an die Filme Ingmar Bergmans erinnert.



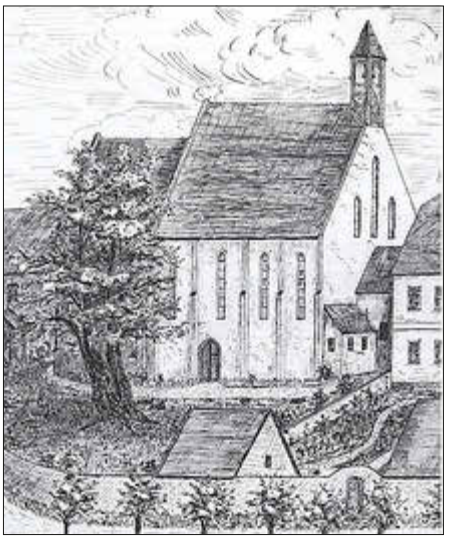
Die Ausstellung mit Eva Zuckers Werken wird noch bis zum 30. August im Kunstmuseum zu erleben sein. „Aus Gesprächen mit Besuchern weiß ich: Sie stößt auf großes Interesse“, meint Martina Kurtz. Im Spätherbst wandern die Bilder dann eventuell ins Klostercafé. Dort können sie weiterhin betrachtet und auch gekauft werden. Denn jedes Werk, das noch nicht reserviert ist, trägt ein Preisschild. Wer Näheres zur Künstlerin wissen oder Kontakt zu ihr aufnehmen möchte, kann das auch unter www.evazucker-zuckerart.de tun.

Daniel Finn
GF Kultur- und Sportring e.V.

Neues vom Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow

Festgemauert in der Erden
steht die Form aus Lehm gebrannt.
Heute muß die Glocke werden!
Frisch, Gesellen, seid zur Hand!
(Friedrich Schiller - Lied von der Glocke)

Unsere Glocke, die im unteren Turmzimmer der Klosterkirche liegt, ist bereits gegossen. Es war nicht mehr bekannt, wie und wann sie dort hinkam.
Ein erster Hinweis fand sich in einer Chronik, die Pastor Carl Schnell, damaliger Pfarrer der Klosterkirche, um 1900 erarbeitet hatte. Im Jahre 1826 erhielt unsere Kirche eine Stahlgußglocke, die in Berlin gegossen wurde. Ein Novum - man experimentierte damals mit dieser Glockenherstellung. Da in Berlin sich keine Verwendung für die Glocke bot, kam sie nach Kloster Malchow, um das Geläut in dem damals noch freistehenden hölzernen Glockenturm, der Vorgängerbau der heutigen Kirche hatte keinen Turm, zu ergänzen. Als dann 1849 der neue Kirchenbau fertiggestellt war, wurde sie offensichtlich in die Glockenstube übernommen. Als im 1. Weltkrieg in der sogenannten „Metallmobilmachung" Werkstoffe wie Bronze, Messing, Zinn und Kupfer eingezogen wurden, mussten unsere Bronzeglocken abgeliefert werden.



Die Stahlgußglocke blieb folglich hängen. Im Jahre 1935 erhielt die Klosterkirche zum Gedenken an die verstorbene Priorin von Rohr ein neues Geläut - drei Bronzeglocken. Da die Glockenstube nur Platz für drei Glocken bietet, mussten die dort hängenden zwei Glocken entfernt
werden. Beide Glocken sind „klanglich nicht hervorragend, doch muss die kleinere von ihnen, die aus dem dreißigjährigen Krieg stammt (1614 gegossen), unbedingt der Klosterkirche erhalten bleiben." Sie wurde dann umgehängt in die nördliche Glockenstube und da hängt sie heute noch - ohne Funktion.
„Die andere Glocke ist aus Eisen und im Jahre 1826 in Berlin gegossen. (Ein Versuch vor Erfindung des Klangstahles aus anderen Material als Bronze Glocken herzustellen.) Es wird um die Genehmigung des Oberkirchenrates gebeten, diese Glocke in einem Abstellraum unten am Südteil des Kirchturmes unterzubringen und sie später eventuell einem Museum zu übergeben", so schrieb Pastor Simon an den Oberkirchenrat in Schwerin.
Wir wissen jetzt aus dieser Quelle, wann, wie und warum diese Glocke in den genannten Abstellraum kam.
Nun wollen wir den Wunsch des Pastors Simon erfüllen und die Glocke der Öffentlichkeit zeigen, aber nicht in einem Museum, sondern an dem Ort, an dem sie über ein Jahrhundert erklang.
Der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow ist in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung und Orgelmuseum hier aktiv.

Quellenangaben:
Pastor Carl Schnell „Geschichte der kirchlichen und klösterlichen Gebäude in Kloster Malchow und Lexow"
LHA Schwerin 3.2-3/2 281 Landeskloster/ Klosteramt Malchow
Brief von Pastor Simon an den Oberkirchenrat in Schwerin

Manfred Göring

SELBSTHILFEGRUPPE
ME/CFS & LONG COVID

Du fühlst dich alleine mit deiner Erkrankung?
Kämpfst täglich mit Erschöpfung, Schmerzen, Brain Fog oder anderen unsichtbaren Symptomen?

Wir verstehen dich.
In unserer Selbsthilfegruppe findest du:

- Austausch auf Augenhöhe
- Verständnis und Unterstützung
- Erfahrung und Tipps für den Alltag
- Stärkung durch Gemeinschaft

Wer kann teilnehmen?
Betroffene von ME/CFS und Long COVID sowie deren Angehörige. Alle sind willkommen- mit oder ohne Diagnose

Wann & Wo?
MiM• Stauffenbergstraße 6• 17213 Malchow
Ab 08.07.2025 um 10:30 Uhr (3-wöchentlich)

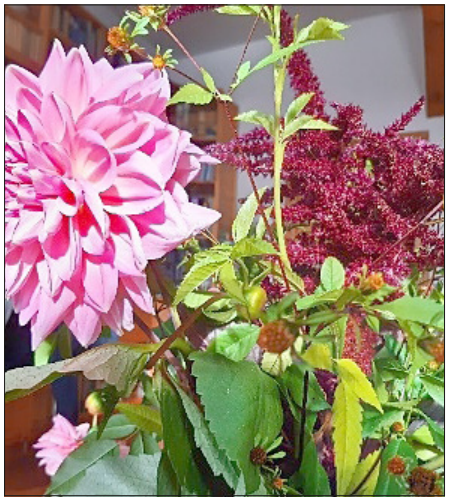
Kontakt & Anmeldung
Daniela Opalka
Tel.: 0172/3926621• Mail:stillekraft_me.cfs@sot46.de• Andrea.bentzien@diakonie-guestrow.de

Bitte mit vorheriger Anmeldung!
„Gemeinsam statt einsam- jede Stimme zählt."

Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e.V.| Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow

Auch im MiM breiten sich bis Ende August Urlaub und Ferien aus. Nicht alle Angebote finden regelmäßig statt. Dann kommen Sie bitte einfach zum nächsten Termin wieder vorbei!
Hier schon mal einen Hinweis an alle, die gerne im Garten wirken. Hier und da wird der Blick schon jetzt registrieren, wo eine Staude oder ein Bodendecker im Herbst aber endlich zurückgeschnitten, geteilt oder verkleinert werden muss.



Im Innenhof des MiM wird es am 11. Oktober vormittags eine Tauschbörse geben, auf der jeder Pflanzen anbieten kann. Gleichzeitig kann sich beim Plaudern über Erfahrungen und Fachkenntnisse ausgetauscht werden. Und wer gerade ein paar Bunde Möhren oder einen Korb voll Lageräpfel hat, kann auch die anbieten und verkaufen.
Und wer von dem allen gerade etwas sucht, ist genauso willkommen! So findet manche Staude hoffentlich einen neuen Standort. Für Getränke und Grillwürstchen wird der Verein sorgen. Weitere Informationen folgen - behalten Sie bitte schon mal den Termin (und die Stauden) im Blick!

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich
montags

10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe (Ansprechpartnerin: holm.corinna@outlook.de)

donnerstags

14:00 - 17:00	Offener Kaffeetreff - ohne Anmeldung
18:00 - 20:00 Uhr	Malchower Suchtgruppe

2. Einzeltermine

19.08.2025

10:00 Uhr	Selbsthilfegruppe ME/ CFS&Long Covid mit Daniela Opalka

22.08.2025

09:00 - 12:00 Uhr	Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke

05.09.2025

14:00 bis 16:30 Uhr	Seniorentreff der ev. Kirchengemeinde

09.09.2025

10:00 Uhr	Selbsthilfegruppe ME/ CFS&Long Covid mit Daniela Opalka

Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen. Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln. Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932 14187)
Spendenkonto „Miteinander in Malchow e.V.“: Müritzsparkasse, DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben - und danke für jede Unterstützung!

Der Klosterförderverein lädt ein

Traditionell veranstaltet der Klosterförderverein für seine Mitglieder und weitere Interessierte Fahrten zu benachbarten Klöstern, Museen oder Ausstellungen.
Auch in diesem Jahr ist ein Ausflug per Bus geplant.

Foto: Niteshift/Wikimedia

Es geht zum Kloster Dobbertin. Dort ist um 10:00 Uhr eine Führung für die Ausflugsteilnehmer organisiert. Nach einem Imbiss im Brauhaus des Klosters geht die Fahrt weiter zum Natur-Museum in Goldberg, wo für die Teilnehmer ca. 13:00 Uhr eine Führung vorgesehen ist.

Für die bessere Planbarkeit bittet der Verein zeitnah bzw. bis spätestens 12.09.2025 um Rückmeldung bei Frau Streuling (Telefon 039932 88101 bzw. annette.streuling@inselstadt-malchow.de) mit folgenden Informationen:

1. wieviel Personen
2. Ich fahre mit dem eigenen PKW oder nutze die Mitfahrgelegenheit in Kleinbussen.

Die Führung im Kloster Dobbertin kostet 6 Euro und der Eintritt im Natur-Museum 4 Euro bzw. ab 10 Personen 3 Euro.
Für Mitglieder des Fördervereins ist die Teilnahme kostenlos. Ausgenommen der Imbiss im Brauhaus.

Der Vorstand

Großes Staunen beim 16. Internationalen Dampftreffen im AGRONEUM Alt Schwerin

Das 16. Internationale Dampftreffen im AGRONEUM Alt Schwerin hat viele Besucher begeistert. Am 2. und 3. August 2025 konnte man jeweils von 10:00 bis 18.00 Uhr eine faszinierende Reise in die Vergangenheit der Dampftechnik erleben und mehr über die Bedeutung dieser Maschinen für die Entwicklung der Landwirtschaft und Industrie erfahren.

Die nur alle zwei Jahre stattfindende Großveranstaltung präsentierte eine vielfältige Auswahl an historischen Dampfmaschinen, darunter die elegante „The Elephant“ (Sentinal, Baujahr 1924), die robuste „Enterprise“ (Fowki, TSA, Baujahr 1931), den charmanten Dampftraktor „Lena“ (Wallis Steevens, Baujahr 1905), den imposanten „Marshall Locomobile“ (Baujahr 1898) oder die imposante „DE MAJOR“ von Haubold Chemnitz (Baujahr 1916). Diese Maschinen sind Zeugen vergangener Zeiten und verdeutlichen die bedeutende Rolle der Dampfmaschine bei der industriellen Revolution.

Während der Dampfparaden wurden die Maschinen vorgestellt und das ganze Wochenende über in Aktion gezeigt. Bei den landwirtschaftlichen Vorführungen, wie beim Dreschen und am Steinbrecher, kamen ausgewählte Dampfmaschinen ebenfalls zum Einsatz. Für Technikfans war es ein ganz besonderes Erlebnis, sogar mit den Maschinen mitzufahren und die Kraft der Dampfmaschine aus nächster Nähe zu spüren.

Neben den beeindruckenden Maschinen bot das Museumsteam auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Handwerksvorführungen, Marktstände, die regionale Produkte anboten und für das leibliche Wohl sorgten. Am Samstagabend brachte die Band „Grandma’s Darling“ alle Besucher zum Tanzen und rundete die Veranstaltung musikalisch ab. Das Dampftreffen im AGRONEUM Alt Schwerin zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die Dampfmaschine in der Vergangenheit war und wie sie heute noch als Symbol für Innovation und Handwerkskunst steht.

An diesem Wochenende geht es mit Volldampf weiter. Das 30. Oldtimer & Traktorentreffen wird am Samstag, dem 9. und Sonntag, dem 10. August 2025 ebenfalls für Staunen und bunten Trubel auf dem Freiluftgelände im AGRONEUM Alt Schwerin sorgen.

Das Rahmenprogramm ist wie gewohnt abwechslungsreich. Viel Aktion auf dem Museumsacker und das Highlight, der traditionelle **Traktorenkorso durch Alt Schwerin am Samstagnachmittag**, werden alle Besucher begeistern. Am Samstagabend ab 20:00 Uhr lädt die Band „Heizraum“ aus Waren (Müritz) mit handgemachter Musik zum Tanz ein. Der Eintritt ist am Abend frei.

Tüftler und Schatzsucher können sich auf den großen Teilemarkt freuen. Auf Kinder warten Spielplätze, Hüpfburg, Glücksrad und ein historisches Karussell. Zahlreiche Marktstände runden das vielseitige Programm an diesem Wochenende ab. Am Sonntagnachmittag ab 14:00 Uhr wird der Mecklenburger Cowboy zusätzlich für Schwung auf dem Freigelände sorgen.

Das gesamte Programm im Überblick und weitere Information auf www.agroneum-altschwerin.de.

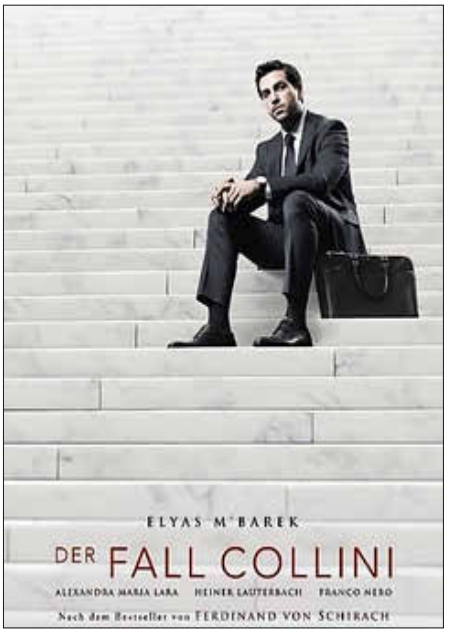
Isabel Höpner
Marketing & Kommunikation
MuSeEn gGmbH

Kunst und Kino in der Kirche Nossentin

Es wird wieder zu Kinoabenden in der Kunst- und Kinokirche eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei - am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Und nach den Vorführungen sollen die Besucher gern noch bleiben. Es werden Getränke und selbstgemachte Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen.
Weitere Infos unter www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Samstag, 16. August 2025, 20:00 Uhr
„Am Ende ein Fest“
Die israelisch-deutsche Komödie von 2014 nimmt sich mit schwarzem Humor eines schweren Themas an: Alter, Demenz, Hinfälligkeit und die Option eines selbst bestimmten Todes.
Die Kritik lobte den Film als ein Kunststück, dass das Thema Sterbehilfe differenziert und schonungslos betrachtet und dabei frei von Rührseligkeit und Klischees humorvoll daherzukommen vermag.
Philosophisch grundiert, gelinge die Gratwanderung eines Films über den Tod, der das Leben und damit die Freiheit feiere.

Samstag, 30. August 2025, 20:00 Uhr



„Der Fall Collini“
Der spannende deutsche Film von 2013 entstand nach einem Buch von Ferdinand von Schirach. Er schildert den Mord an einem angesehenen Industriellen.
Der 70-jährige ehemalige Gastarbeiter Fabrizio Collini stellt sich kurz darauf als Täter der Polizei. Ein junger und noch unerfahrener Rechtsanwalt wird als Pflichtverteidiger bestellt. Da Collini beharrlich über sein Motiv schweigt, scheint der Fall aussichtslos - bis sein Verteidiger durch Zufall eine Entdeckung macht und auf einen der größten Justizskandale in der deutschen Geschichte stößt.
In den Hauptrollen Elyas M'Barek, Franco Nero, Heiner Lauterbach und Manfred Zapatka.

Samstag, 13. September 2025, 20:00 Uhr
„Das etruskische Lächeln“
In dem US-amerikanischen Film von 2018 erzählt die Produzentenlegende Arthur Cohn die zauberhafte und humorvolle Geschichte um einen grantigen Schotten, der unverhofftes Liebesglück findet und spät entdeckt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Auf seine alten Tage blüht er nach einer niederschmetternden Diagnose doch noch einmal so richtig auf und genießt das Leben stärker als je zuvor in vollen Zügen. „Wohlfühlkino mit Herz, Humor - und einem brillanten Brian Cox!“, schrieb die Kritik.

Dienstag, 16. September 2025, 19:00 Uhr
„Kirche - Seen - Musik“
Stefan Grasse, Gitarre

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Verheißungen für Überwinder“

Als Vater erfahre ich oft, dass ich an meine Grenzen komme, wenn meine Kinder müde oder schlechtgelaunt sind, wenn sie laut schreien und trotzig sind, dann fordern sie sehr stark meine Geduld heraus. Vielleicht haben Sie als Elternteil auch diese Erfahrungen gemacht? Oder haben Sie in anderen Bereichen Herausforderungen? Es kostet sehr viel Überwindung in diesen Situationen ruhig und geduldig zu bleiben. Wenn man aber den Sieg erlebt, fühlt man sich sehr wohl und hat Frieden und Harmonie mit dem Kind und die Beziehungen in der Familie laufen besser.

Wie geht es Ihnen in solchen Situationen? Welche Methoden verwenden Sie in solchen Fällen?

Im Buch der Offenbarung, das letzte Buch der Bibel, ermutigt Gott uns, dass wir Überwinder werden können und dass wir einen Sieg erlangen können. Und für diejenige, die Sieger sind, hat Gott in diesem Buch, sieben Verheißungen gelassen, die ich kurz erwähnen möchte:

- „Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.“ Offenbarung 2,7
- Gott will uns von dem Baum des Lebens zu essen geben. Dieser Baum war für Adam und Eva gedacht, als sie von Gott geschaffen wurden. Er hatte die Möglichkeit für immer zu leben, wenn er Gott gehorsam gewesen wäre. Leider verloren er und seine Frau diese Gelegenheit, als sie Gott ungehorsam wurden.
  (1. Mose 3,22)
- „Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem wird kein Leid geschehen von dem zweiten Tod.“ Offenbarung 2,11

- Auch hier ist uns die Verheißung des ewigen Lebens gegeben und auch die Zusicherung, dass wir verschont werden von dem ewigen Tod. Deshalb ist es wichtig, dass wir hier auf dieser Erde lernen müssen Überwinder zu werden.
- Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna zu essen geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein geschrieben einen neuen Namen, den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt. Offenbarung 2,17
- Als das Volk Israel in der Zeit Moses in der Wüste unterwegs war, hatte Gott es während 40 Jahren mit Manna versorgt. Das war ein Wunder Gottes. So werden auch die Überwinder in unserer Zeit versorgt werden durch die Macht Gottes. Der Name war damals ein Sinnbild für die Erfahrungen und für den Charakter der Person. So wie heute ist der Name etwas Persönliches und Eigenes. Die Erfahrung als Überwinder soll persönlich gemacht werden. Ist es nicht schön zu wissen, dass Gott sich um die Einzelnen kümmert?
- „Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker, und er wird sie mit einem eisernen Stab weiden, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch ich es von meinem Vater empfangen habe; und ich werde ihm den Morgenstern geben.“ Offenbarung 2,26-28
- Auch die Gelegenheit für IHN zu wirken, wird uns versprochen. Gott hat jeden von uns Gaben und Fähigkeiten gegeben, die gebraucht werden können, um anderen Menschen zu helfen. Der Morgenstern wird uns versprochen als Symbol für Licht in dieser dunklen Welt, wo viele Menschen, ohne die Wahrheit zu finden, sterben. Außerdem ist Jesus selbst der Morgenstern, der uns täglich begleitet (Siehe Offenbarung 22,16).
- „Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem Buch des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.“ Offenbarung 3,5
- Die weißen Kleider sind ein Symbol für unseren guten Charakter, den die Überwinder brauchen, um beständig zu bleiben.
- „Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.“ Offenbarung 3,12
- Wie würde es uns helfen, wenn wir durch die Erfahrungen, die wir selbst machen hier auf dieser Erde, vorbereitet zu werden, um eines Tages mit Gott in seinem Tempel zu sein?
- Ich persönlich glaube, dass die Vorbereitung hier auf dieser Erde beginnt. Es gibt viele Menschen, die uns brauchen.
- „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.“ Offenbarung 3,21

Als allerletztes verspricht uns Jesus auf seinen Thron zu sitzen, wie Er es auch tut. Jesus selbst ist unser Beispiel und wir dürfen seinem Beispiel folgen und von Ihm lernen, deshalb wurde Er erhöht, um mit seinem Vater auf seinem Thron zu sitzen. Ich bin Gott sehr dankbar für die täglichen Erfahrungen, die ich mit Gott machen darf, um mich so vorzubereiten für eine ewige Zeit mit Gott.

Ich wünsche Ihnen die nötige Kraft, um Überwinder zu werden.
Bei Fragen oder Anregungen: Tel. 015161544159 oder E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de

Roberto Castillo Arévalo
Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Teterow

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu:

Im Internet:

www.bibelkompass.info

oder schriftlich/telefonisch:

Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33-0
info@hopemedia.de

Gottesdienste
samstags:
09:30 Uhr - 10:45 Uhr
Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr – 12:00 Uhr
Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Veranstaltungen

Seniorenfrühstück
Mittwoch, 10.09.2025, 09:30 Uhr (2. Mittwoch im Monat)

Gesundheitstreff
Mittwoch, 17.09.2025, 17:00 Uhr
Thema: wird noch bekannt gegeben
Anschließend gemeinsames Kochen und Verkosten.

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 19.08.2025, 02.09.2025

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung
Termine: 26.08.2025, 09.09.2025

Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
Nähere Infos auch online unter www.aufleben-malchow.de oder telefonisch bei Fam. Overdijk, 039924 144797.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Sonntagsporträt

Jeder Sonntag ist eine Atempause. Jeder hat aber auch sein eigenes Gesicht. In der langen Tradition des Kirchenjahres hat sich das jeweils herausgebildet – immer im Zusammenhang mit den christlichen Festen.

Hier soll im Kalenderjahr 2025 jeweils ein Sonntag im Monat besonders vorgestellt werden.
Am 24. August wird in diesem Jahr der 10. Sonntag nach dem Trinitatisfest begangen, der „Israel-Sonntag“. Eine Besonderheit dabei ist, dass zwei Akzente zur Auswahl stehen. Die Gemeinden können festlegen, worauf sie ihren Focus jeweils richten. Zum einen kann thematisiert wer-

den, was das Christentum mit dem Judentum verbindet. Die liturgische Farbe, die in diesem Fall gewählt wird, ist Grün. Jesus war Jude und lebte in der jüdischen Tradition. Viele seiner Sätze sind von dort her zu verstehen. Er beruft sich auf die Geschichte, die Gott mit seinem auserwählten Volk schon so lange hatte. In seiner besonderen und ausgesprochen engen Beziehung zu genau diesem Gott, dem er vertraut, kann er seinen einzigartigen Weg gehen und sich helfend und heilend, befreiend und erlösend für die Menschen einsetzen. Im Evangelium, das für diesen Sonntag ausgesucht wurde, wird der Rückgriff auf die jüdischen Glaubenstradition augenscheinlich. Darin wird die Frage nach dem höchsten Gebot aufgerufen – Markusevangelium. Kapitel 12. Ein Schriftkundiger hatte sie Jesus gestellt. Und der antwortet, indem er das „Schma Jisrael“ zitiert, das Grundbekenntnis des jüdischen Glaubens, - und es zugleich mit einer Bibelstelle aus dem 3. Buch Mose kombiniert: Gott lieben und den Nächsten lieben. Beides zusammen bezeichnet er als das Gebot, in dem alles andere enthalten ist. Dieses sogenannte „Doppelgebot der Liebe“ ist zu einem starken Impuls für die christliche Tradition geworden.

Die innere Verbundenheit von jüdischem und christlichem Glauben kann nicht aufgegeben werden. Daran erinnert dieser Akzent des Sonntags. Zugleich ist das Verhältnis beider Glaubensgemeinschaften durch die Geschichte hindurch von Höhen und Tiefen geprägt. Vielfach wurden Antisemitismus und Verfolgung von jüdischen Menschen auch durch christlich glaubende Menschen unterstützt oder ausgeführt. Hier besteht eine besondere Verantwortung für die heutigen Gemeinden – gerade auch in Deutschland nach dem grauenvollen Holocaust, der die Vernichtung des jüdischen Volkes zum Ziel hatte.

Der andere Akzent, der am Israelsonntag in den Gottesdiensten gesetzt werden kann, ist die Erinnerung an die Zerstörung Jerusalems und des Tempels am 30. August im Jahr 70. Seitdem steht nur noch die Westmauer des Tempels, die heute als Klagemauer bekannt ist. Das war ein einschneidendes Ereignis für die jüdische Glaubenstradition. Zum einen endeten das Opferwesen, die Wallfahrten und die Gottesdienste am Tempel, zum anderen wurde den Juden untersagt, sich der Stadt zu nähern. Sie wurden vertrieben und verteilten sich in die verschiedensten Richtungen. Wo sie geduldet wurden, entwickelten sich neue rabbinische Traditionen. Durch die Jahrhunderte hindurch kam es immer wieder zu lokalen und temporären Pogromen und Vertreibungen. Eine Rückkehr ins Heilige Land geschah offiziell erst mit der Gründung des Staates Israel 1948.

Dieser zweite Akzent des Israelsonntags wird mit dem liturgischen Violett umrahmt. Das ist die Farbe der Buße. Sehr lange war der Blick christlicher Gemeinden und Prediger auf die Zerstörung des Tempels von einem Gefühl der Überlegenheit getragen. Heute stehen eher Trauer und Mitgefühl über diese und so viele andere Katastrophen im Vordergrund, die das jüdische Volk erlitten hat. Von außen gesehen verwundert es vielleicht, wie das Gottesvolk dennoch an der Treue ihres Gottes festhält, die er beim Schließen eines Bundes zugesagt hat.

Immer spielen die aktuellen Ereignisse in das Gedenken dieses Sonntags hinein, sowohl, wenn das Verhältnis von Christentum und Judentum bedacht wird, als auch, wenn der Katastrophe aus dem 1. Jahrhundert gedacht wird. In diesen Tagen sind das vor allem der brutale Überfall der Hamas im Oktober 2023, der ebenso brutale Krieg, der darauf folgte, der Hunger in Gaza, ein neuer alter Antisemitismus, der vielfach – und leider Gottes auch in Deutschland – entstanden ist. Der Weg des Gottesvolkes ist ein einzigartiger unter allen Völkern dieser Erde – und es ist ihm und Jerusalem und ganz Palästina der Frieden zu wünschen, der verheißen ist. Der 10. Sonntag nach dem Trinitatisfest leitet uns zu einer wichtigen Besinnung – und schließt sich in seiner Verkündigung und seinen Liedern und Gebeten dem Wunsch nach Frieden in dieser Region an.

Gesegnete Sonntage und herzliche Grüße!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 17.08.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kathol. Gemeinde

Sonntag, 24.08.2025
Kein Gottesdienst in der Gemeinde. Bitte besuchen Sie eine Nachbarkirchengemeinde!

Sonntag, 31.08.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 07.09.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 14.09.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Tag des Offenen Denkmals
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonntag, 17.08.2025
14:00 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst

Samstag, 23.08.2025
18:00 Uhr Kirche Zislow – Abendandacht

Sonntag, 07.09.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahlsfeier

Samstag, 20.09.2025
14:30 Uhr Kirche Walow - Andacht zum Jubiläum „770 Jahre Walow“

Angebote für Alle

Seniorenkreis der Kirchengemeinde am Freitag, 05.09.2025, 14:00 Uhr im Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstraße 6 in Malchow

Wir bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

Mittwoch, 10.09.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
Wir laden alle Interessierten unserer Kirchengemeinde zu Begegnung, Austausch, einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken ein.
Seien Sie willkommen!

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Die Angebote der Kinderkirche machen Sommerpause. Nach den Ferien geht es wieder los – die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Auftakt ins neue Konfirmandenjahr

Ab der 7. Klasse kann man zum Konfirmandenkurs kommen. Der dauert knapp zwei Jahre, nach denen man sich konfirmieren lassen kann. In den monatlichen Treffen lernen wir uns als Gruppe kennen, bearbeiten manche Lebens- und Glaubensthemen, machen Ausflüge und Spiele, feiern Gottesdienste und erleben den Rhythmus einer Kirchengemeinde mit. Im Kurs, zu dem die Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer einladen, sind die Konfirmand*innen aus dem 1. und 2. Kursjahr immer zusammen. Die Treffen finden sonnabends statt – entweder im Pfarrhaus Malchow oder im alten Pfarrhaus Satow. Für den schnellen Kontakt gibt’s eine Chatgruppe.

Alle Einzelfragen werden beim Auftakttreffen angesprochen und geklärt. Zudem sind die Konfirmand*innen mit ihren Eltern sehr herzlich am Freitag, dem 19. September 2025, um 17:00 Uhr im Satower Pfarrhaus (Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow) eingeladen – mit Abendbrot.

Der Kurs wird von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler geleitet. Rufen Sie uns gerne auch schon im Vorfeld an.

Termine für Musik in der Kirche

Der Kirchenchor ist in der Sommerpause
Nach der Sommerpause finden die Proben ab September wieder wie gewohnt, montags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54, statt.
Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aktuelles aus den Gemeinden und der Region

Rückblick: Sommerkindertage in Satow
In der ersten Ferienwoche kamen 20 Kinder unserer Region zu den Sommerkindertagen in Satow zusammen.
Unser Motto für die Woche; *Wir machen Theater, von Frederick und den Sonnenstrahlen.*
Die Kinder waren eingeladen, sich nach der Geschichte Frederick von L. Lionni als Schauspieler*innen auszuprobieren oder an der Bühnen- und Kostümgestaltung zu arbeiten. Die Kinder erlebten sich mit all ihren Talenten und Besonderheiten! Ein besonderer pädagogischer Aspekt lag dabei auf ein Sensibilisieren zu Respekt, Toleranz und Vielfalt.
Fleißig gestalteten die Kinder ihre eigene Fassung der Geschichte und mit viel Elan und Geschick entstanden schöne Bühnen-Bilder! Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Im Abschluss-Gottesdienst erlebten die Familien und Gäste eine großartige Theatervorstellung mit viel Spaß und Hingabe!
Des Weiteren bot die Woche viele spannende Aktivitäten, wie z. B. eine Mini-Olympiade, eine Wanderung mit Wildnispädagogin Christina Blohm und mit vielen schönen Kreativ-Angeboten.
Das Schwimmen im Satower See, das ausgelassene Toben mit anderen Kindern auf dem Pfarrgelände, die Geschichten vom Anderssein und Mitmach-Lieder in der alten Dorfkirche waren weitere gelungene Höhepunkte.
Großes Lob fanden das selbst gekochte Mittagessen und die gespendeten Kuchen! Wir sagen Dankeschön! Im Namen des Teams grüßt herzlich, Ihre/ Eure Anke Holzapfel!

Bauarbeiten an der Stadtkirche
An der Stadtkirche wechselte das Gerüst immer wieder seinen Standort und zog von einem Stützpfeiler zu einem anderen. Gerade an der Nordseite, die bedingt durch die hohen Bäume nie richtig abtrocknet, waren die Schäden unübersehbar geworden. Das Mauerwerk hatte gelitten und in den Fugen siedelten sich bereits manche Pflanzen an, die ihre Wurzeln noch weiter in den Mörteln vorschoben. Einige Mauerstein mussten ausgewechselt werden, viele Fugen mussten neu verputzt werden. Eine Geduldsarbeit! Besonders an den Abdeckungen der Pfeiler hatte sich das Problem ergeben, dass nicht genügend Formsteine zum Ersetzen vorhanden waren. Sie mussten extra angefertigt werden. Das hatte mehrere Wochen in Anspruch genommen. Die Maurer versetzten das Gerüst auch aus diesem Grund, um in der Wartezeit trotzdem weiterzukommen. Seit Ende Juli sind die nachgebrannten Steine nun da – die Pfeiler können komplettiert werden.

Erinnerung: Jubilare, bitte anmelden!
Die Einladungen sind lange verschickt, aber an dieser Stelle möchten wir noch einmal an die Anmeldung erinnern. Sie ist bis zum 31.08.2025 im Pfarrhaus Malchow möglich.
Die Jubilare, die 1999 und 2000 konfirmiert wurden, begehen ihr silbernes Jubiläum. Diejenigen, die 1974 und 1975 konfirmiert wurden, ihr goldenes. Und diejenigen, die in den Jahren 1964 und 1965 eingesegnet wurden, begehen die diamantene Konfirmation.
Neben den Konfirmationsorten, die heute zur Kirchengemeinde Malchow gehören (Malchow Kloster und Stadt, Alt Schwerin, Nossentin und Poppentin), sind auch die Jubilare der Kirchen eingeladen, die heute zur Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer gehören (Grüssow, Satow, Lexow, Walow, Zislow und Stuer). Sie sind uns alle willkommen!
Und zum Mitfeiern ist die ganze Gemeinde eingeladen – sowohl am Sonnabend, dem 06.09.2025, um 17:00 Uhr zum Posaunenkonzert, als auch am Sonntag, dem 07.09.2025 zum Festgottesdienst mit Abendmahl.

Offenee Kirchen

Offene Kirche in der Petruskirche Stuer
Dienstag und Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr sowie
Samstag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr.
Offene Kirche der Kunst- und Kinokirche Nossentin
Montag bis Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ausstellung: Pastelle von Brigitte Müller „Bilder zum Innehalten“
Offene Kirche Stadtkirche Malchow
Montag bis Freitag: 10:30 bis 16:00 Uhr, samstags 11:00 bis 16:00 Uhr
Ausstellung: Daniel Parasaudi, „Spielplatz“
Offene Kirche in der Fachwerkkirche Zislow
Bis 31. August 2025 wird die Fachwerkkirche Zislow jeweils an allen Wochentagen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit kann dann auch die Fotoausstellung „Zwischen Trauer und Heiterkeit - bei den Hmong in Nordvietnam“ besichtigt werden.

Konzerte

Mittwoch, 20.08.2025
19:00 Uhr „Blick auf die Welt mit Akkordeon“ mit Serhij Lukashov
Mittwoch, 30.08.2025
19:00 Uhr Klezmer tov!, Stadtkirche Malchow mit Harry‘s Freilach – Harry Timmermann und Serhij Lukashov
Samstag, 06.09.2025
17:00 Uhr Posaunenkonzert unter der Leitung von Martin Huss, in der Stadtkirche Malchow

Termine zum Vormerken

Tag des Offenen Denkmals
14.09.2025 Stadtkirche Malchow 11:00 - 16:00 Uhr
Uferandacht in Kogel am See
21.09.2025, 14:00 Uhr
Gemeindeausflug
voraussichtlich am 18.09.2025 - die Organisation ist noch nicht abgeschlossen

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindebüro: 17213 Fünfseen OT Satow
Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler, Tel.: 039932 14187 (malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ...0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte
Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Des Weiteren startete zum 01.01.2025 die neue landesweit einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten. Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 17.08.2025:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 18.08. bis 24.08.2025:
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

vom 25.08. bis 31.08.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373

vom 01.09. bis 07.09.2025
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

vom 08.09. bis 14.09.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 20:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 10.09.2025, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow.
Bitte Termin reservieren!